



Der Havelbote

Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

Staatlich anerkannter Erholungsort

Inklusive
Amtsblatt
der Gemeinde
Schwielowsee

Erfolgreiche Bayernreise der U17-Mannschaft der Green Devils vom Caputher Sportverein



Die Fußballer der U17 vor der beeindruckenden Kulisse des Olympiaparks in München, in dessen Nähe sie Quartier bezogen hatten (siehe auch S. 13)
Foto: Jens Quandt

Schwielowsee:

Ergebnisse der Wahlen zu Europa, Kreistag und örtlichen Beiräten

▶ Seite 3

Frühlingsfest:

Dank der Gemeinde an zahlreiche Ehrenamtler

▶ Seite 4

Museum der Malerkolonie Ferch:

Sponsor stiftet drei Gemälde von Hans-Otto Gehrcke

▶ Seite 6

Karnevalsverein Ferch:

Männerballett tanzt sich bei Meisterschaften zum 5. Platz

▶ Seite 14

Prolog

Liebe Leser,

ob ich bei Wahlen die richtige Entscheidung getroffen habe – wenn es denn eine solche überhaupt gibt –, entscheidet sich immer erst hinterher. Was die Losungen auf den Plakaten und die Versprechungen in den Medien im Vorfeld wert sind, wissen wir: nicht viel. Die sich immer wiederholenden Aussagen wie bezahlbare Mieten, mehr Bildung, Stärkung der sozialen Systeme, mehr Klimaschutz usw. kennen wir. Was daraus wird, kann jeder dann an der Arbeit der Volksvertreter ablesen und beurteilen. Nicht ohne Grund haben die Parteien der Ampel bei den Wahlen zum Europaparlament eine schallende Ohrfeige erhalten. Das Unfassbare für mich ist, dass in deren Bewertung fast

nie selbstkritische Töne und ehrliche Analysen zu hören sind; die Ursachen werden vor allem am politischen Gegner oder den äußeren Umständen festgemacht. Statt endlich den Mut zu finden, eigenes Versagen zuzugeben (eine verfehlte Coronapolitik, wirtschaftliche Fehlentscheidungen, steigende Inflation, Einsortierung kritischer oder anderer Meinungen in die rechte Ecke usw.), wird mit Worten auf den politischen Gegner eingedroschen und geschwurbelt – gut zu beobachten in den inflationären Talkshows, die sich mit dem Thema befassen. Die Ergebnisse der Kommunalwahlen in Schwielowsee haben gezeigt, dass die Bürger an einer sachorientierten und menschnahen Politik interessiert sind (siehe S. 3). Das Bürgerbündnis Schwielowsee bleibt mit sieben Sitzen weiterhin stärkste

Kraft vor SPD, CDU und WIR mit je drei Sitzen. Wir wissen, dass die vom Kanzler ausgerufenen „Zeitenwende“ auch auf die Gemeinden durchschlägt – die Mittel werden knapper und müssen neu verteilt werden, und manche im Haushalt ursprünglich geplante Maßnahme ist nicht mehr umsetzbar.

Wünschen wir unseren Gemeindevertretern Kraft und Mut, mit klugen und nicht von politischem oder persönlichem Kalkül geprägten Entscheidungen alles zu tun, um Schwielowsee für seine Bürger weiterhin lebenswert und attraktiv zu machen!

Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr



Auslegestellen des Havelboten in Schwielowsee

Caputh

Bürgerbüro Caputh
REWE-Markt
Kultur- und Tourismusamt
Markus der Bäcker
Fähre Caputh
Märkisches Gildehaus
Seniorenzentrum Caputh
Havelerie –
Das Café in Caputh
Schloßgalerie Haape
Frisiersalon My Style
Kita Schwielowsee
Zahnarztpraxis
Dr. J. Hüller und Kollegen
CapuVita Therapiezentrum
Schwielowsee APOTHEKE
Privatpraxis Unter den Linden
Blumenladen
Sina Burschberg
Friseursalon Klose

Ferch

Rathaus Ferch
Seniorenpflegeeinrichtung
Burgstraße
Japanischer Bonaigarten
Ristorante Club del Lago
Gaststätte Haus Am See
Gaststätte Bootsklausen
Museum Havelländische
Malerkolonie
Kita Birkenhain
FFW Ferch
Tankstelle Total Ferch
Hausarztpraxis Buschke
Kapitänsclub Ferch
Burgemeister
SV 1948 Ferch e.V.
Brandenburg-Spezialitäten
Frank Freiberg
El Toro Steakhouse

Geltow

Bürgerbüro Geltow
REWE-Markt
Theresia-Apotheke
GartenCenter Geltow
Handweberei Geltow
ADTV-Tanzschule Fairtanzt
Poststelle Geltow
Kirche Geltow
SG Geltow
Care Vita GmbH „Senioren-
residenz Schwielowsee“
(ehem. Geliti)

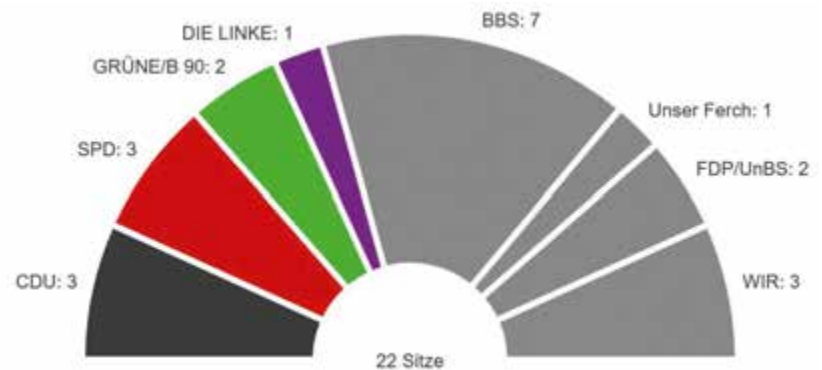
Wildpark-West

Bürgerclub

DIE WAHLEN IN SCHWIELOWSEE:

Bürgerbündnis Schwielowsee mit großem Abstand vorn

Wir leben in politisch unruhigen Zeiten. Nichts ist mehr so, wie es war. Die Fronten verhärten sich, statt auf Dialog wird auf Konfrontation gesetzt. Mittlerweile siegen die Emotionen nicht selten über Vernunft und Sachverstand. Die Profile und Konturen der Parteien und Bündnisse verschieben sich, und dem Wähler fällt es zusehends schwerer, eine Einordnung zu treffen. Auch die Berichterstattung in den Medien wird emotionalisiert, und mancher sieht sich in eine Ecke gestellt, in die er nicht gehört. Die Ergebnisse der Wahlen sprechen für sich. Wie sieht es in unserer Gemeinde aus? Schauen wir auf die drei Wahlen:

**Europawahl:**

Die Wahlbeteiligung lag bei 73,1 Prozent, das entspricht 6608 Stimmen von 9042. Die CDU errang 20 Prozent (1304 Stimmen), vor der AfD mit 17,3 Prozent (1132 Stimmen) und dem BSW (Bündnis Sahra Wagenknecht), das aus dem Stand auf 14,6 Prozent (951 Stimmen) kam. Die Verlierer waren Bündnis90/Die Grünen mit 10,5 Prozent (-9,4 Prozent gegenüber den letzten Wahlen) und Die Linke mit 4,7 Prozent (-7,6 Prozent).

Kreistagswahl:

Die Beteiligung lag bei 72,7 Prozent. Auch hier ist die CDU mit 23,4 Prozent (4570 Stimmen) vorne vor der BVB/Freie Wähler mit 17,4 Prozent (3403) und der SPD mit 15,5 Prozent (3020).

Wahl der Gemeindevertretung:

Hier beteiligten sich ebenfalls über 70 Prozent der Stimmberechtigten (72,8). Mit großem Vorsprung lag das BBS (Bürgerbündnis Schwielowsee) vorn, es erreichte 31,1 Prozent (6074 Stimmen), gefolgt von Wir für Schwielowsee mit 13,8 Prozent (2695) und der SPD mit 12,9 Prozent (2522). Die meisten Stimmen absolut mit über 1000 erhielten die drei Ortsvorsteher Matthias Fannrich, Kathrin Freundner und Roland Büchner. Die Sitzverteilung können Sie der Grafik entnehmen.

In den Ortsteilen gab es folgende Ergebnisse:

Caputh:

Die Wahlbeteiligung lag bei 70,4 Prozent. Die SPD erhielt 23,2 Prozent (1932 Stimmen), Wir für Schwielowsee 16,7 Prozent (1387) und die FDP/UnBS 16,3 Prozent (1356).

Ferch:

Hier war die Wahlbeteiligung mit 76,5 Prozent am höchsten. Das BBS bekam 50,2 Prozent (1746), Unser Ferch 14,4 Prozent (500) und Bündnis 90/Die Grünen 10,8 Prozent (377).

Geltow:

Die Wahlbeteiligung lag bei 73,9 Prozent. Auch hier lag das BBS mit 44,4 Prozent (3371) vorn, gefolgt von der CDU mit 16,8 Prozent (1272) und Wir für Schwielowsee mit 14,3 Prozent (1085).

Alle Details finden Sie unter: <https://www.schwielowsee.de/rathaus-politik/wahlen-volksentscheide/aktuelle-wahlen-volksentscheide.html> ■ HB

MEDIZINISCHE VERSORGUNG:

Neue Hausarztpraxis in Geltow eingeweiht



Am 31. Mai wurde die neu gegründete Hausarztpraxis von Frau Friederike Reichert, Fachärztin für Allgemeinmedizin, in Geltow eingeweiht. In den Räumen der ehemaligen Zahnarztpraxis Stephan Haas in der Siedlerstraße 7 wurde viel umgebaut. Nun können sich dort die Patienten zu Untersuchungen und Behandlungen anmelden. Der Männerchor Concordia war bei den Eröffnungsfeierlichkeiten dabei und wünscht für die Zukunft viele zufriedene Patienten in der neuen Arztpraxis. ■ Antje Haas

Friederike Reichert (in grün) mit ihrer Assistentin Monique Mercier, umringt von den Herren des Männerchores Concordia Foto: Antje Haas

BÜRGERMEISTERIN UND ORTSVORSTEHER LADEN EIN:

Dank an die vielen ehrenamtlich Tätigen, die das Gemeindeleben in Schwielowsee bereichern

Die ersten Bratwürste brutzeln auf dem Grill des Fördervereins der FFW Ferch. Während auf dem Rathausplatz in Ferch das Bürgerfest kulinarisch vorbereitet wird, laden die Gastgeber – Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und die drei Ortsvorsteher Kathrin Freundner, Roland Büchner und Matthias Fannrich – verdienstvolle Bürger der Gemeinde, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich in Vereinen, Institutionen, Parteien oder Projekten uneigennützig für das gesellschaftliche Miteinander engagieren, in den Sitzungssaal ein. Damit bedankt sich die Gemeinde bei all denen, die einen wesentlichen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und für die Aktivitäten Tausender Schwielowseer, ob im Sport, in der Kultur, in der Politik, dem Umweltschutz oder anderswo, leisten.

Kerstin Hoppe begrüßt den Landrat von Potsdam-Mittelmark, Marko Köhler, den Fachdienstleiter Jürgen Otto sowie Vertreter des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr und des Landeskommmandos Brandenburg.

Sie gibt das Motto vor: „Schwielowsee hat zahlreiche engagierte Mitmenschen. Und so wollen wir mit dem Fest heute unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen und von Herzen danke sagen.“ Sie würdigt das vielfältige kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde, das nicht nur die Einwohner Schwielowsees mit vielfältigen Angeboten verwöhnt, sondern darüber hinaus Besucher aus ganz Deutschland anzieht. Stellvertretend nennt sie die Malerkolonie Ferch, das Kulturforum Schwielowsee, die Caputher Musiken, den Initiativkreis Albert Einstein, die Fercher Obstkistenbühne, die Geltower Handweberei und weitere. Einen wichtigen Beitrag leisten die drei Heimatvereine, die sich der interessanten Geschichte der Ortsteile widmen. Eine besondere Rolle, um die vielfältigen Aktivitäten am Laufen zu halten, spielen die Fördervereine, die u. a. dort einspringen, wo die knapper werdenden Haushaltsmittel nicht mehr reichen. Ausdrücklich dankt die Bürgermeisterin in ihrer Rede den Seniorenvereinen und dem Seniorenbeirat, die sich um die Bedürfnisse der älteren Menschen kümmern.

Einen herausragenden Platz im Gemeindeleben nehmen die Sportvereine ein, so z. B. die international erfolgreichen Wasserskifahrer. Sie gestalten auch den Showteil beim jährlich stattfindenden Fährfest, das Besucher aus nah und fern anzieht und ohne die Unterstützung der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer und

Sponsoren gar nicht zu organisieren wäre. Eine wichtige Rolle für die Sicherheit der Gemeinde spielt die Freiwillige Feuerwehr. Man mag es kaum glauben, dass unsere von der Havel und ihren Seen geprägte Landschaft zu den Waldbrandschwerpunkten des Landes Brandenburg gehört.

Abschließend stellt sie fest: „Was verbindet all unsere Vereine und Institutionen? Sie werden mit viel Herzblut und ehrlichem Interesse an der Sache geführt – ohne Ehrenamt wären all diese Aktivitäten gar nicht möglich. Ihre ganz persönliche Motivation und Bereitschaft, Ihre Zeit in die Projekte zu investieren, für die Sie brennen, kann gar nicht hoch genug geschätzt werden. Ein herzliches Dankeschön dafür!“

Muss die Ansprache wegen des Wetters noch im Rathaussaal stattfinden, verziehen sich danach die Wolken und die Gäste finden sich vor dem Rathaus ein. Inzwischen haben auch die Bratwürste und Burger den Verzehrzustand erreicht, es gibt Kaffee und Kuchen, und bei stimmungsfördernden Getränken finden sich zahlreiche Diskussionsrunden. Dabei wird eines ganz klar: Ohne die vielen freiwilligen Unterstützer würde unsere Gemeinde an Attraktivität verlieren – sowohl für die Einheimischen als auch für die Touristen.

Ein Wunsch kommt in den Gesprächen immer wieder zum Ausdruck: Wir brauchen mehr junge Menschen, die sich in den Vereinen und Institutionen engagieren. ■ Jürgen Schiebert



Bürgermeisterin Kerstin Hoppe dankt in ihrer Rede allen, die mit großem Engagement ehrenamtlich im Hintergrund wirken Foto: Sören Bels

INTERVIEW MIT REINHARD SCHMIDT, VORSITZENDER DES HEIMATVEREINS CAPUTH:

Jugendlicher Nachwuchs – das wäre für uns wie ein Lottogewinn

Havelbote: Herr Schmidt, Sie sind seit einem Jahr Vorsitzender des Caputher Heimatvereins. Können Sie schon eine erste Bilanz Ihrer Arbeit ziehen?

Reinhard Schmidt: In der Tat hat es vor einem Jahr einen Stabwechsel von unserem langjährigen Vorsitzenden Klaus Holtzheimer zu mir gegeben. Ich möchte, dass Bewährtes – wie zum Beispiel die monatlichen Wanderungen und die Ausstellungen – fortgesetzt wird, aber auch neue Akzente setzen. Dabei steht mir ein sehr engagierter und einsatzfreudiger Vorstand zur Seite. So ist es uns gelungen, alle Aufgaben, die wir uns vorgenommen hatten, auch planmäßig umzusetzen. Das war einmal an der Wand im Innenhof des Heimathauses eine Darstellung des Gemündes um das Jahr 1910 als Graffiti. Unsere größte Herausforderung war die Ausstellung zur Geschichte von Fähre und Fährhaus. Die beiden Projekte haben wir in diesem ersten Jahr erfolgreich verwirklicht.

Wie war das Echo auf die Ausstellung zu Fähre und Fährhaus?

Das hat uns alle überwältigt und unsere Erwartungen weit übertroffen. Viele Gäste kamen zur Eröffnung und im RBB-Fernsehen wurden wir erwähnt. Das Interesse bei Urlaubern und Ausflüglern war und ist nach wie vor sehr groß. Vor allem Berliner zeigten sich interessiert. Aber sogar Besucher aus den alten Bundesländern kamen und verglichen die Situation in ihrer Heimat mit der Lage bei uns. Bei den Caputher Alt- und Neubürgern herrscht dagegen eher eine gewisse Zurückhaltung, um es vorsichtig auszudrücken. Wir hatten mit Plakaten ja wirklich auffällig und eindrucksvoll zum Besuch der Ausstellung geworben. Auch der Havelbote hatte uns mit Berichten zum Thema dankenswerterweise tatkräftig unterstützt. Aber es wäre wirklich erfreulich, wenn mehr Schwielowseer, speziell Caputher, die Chance nutzen, sich über die Geschichte dieser beiden Caputher Wahrzeichen zu informieren. Bis zum 25. August ist sonn- und feiertags Gelegenheit dazu, bis dahin ist die Ausstellung noch geöffnet.

Direkt gefragt: Hat der Heimatverein Nachwuchsprobleme?

Bei uns ist es genauso wie in den meisten vergleichbaren Orten. Es gibt unterschiedliche Ansätze zur Geschichte unseres Heimatortes. Bei Vereinsneugründungen, wie zum Beispiel der „Streubstwiese Caputh“, gibt es zwar Berührungspunkte, aber unterschiedliche Interessen. Es ist



Reinhard Schmidt – seit einem Jahr Chef des Heimatvereins Caputh e.V. Foto: Thomas Kühne

dann schwierig, diese Interessen in Einklang zu bringen, weshalb eine Zusammenarbeit oft schleppend verläuft. Wir wären aber sehr froh, wenn sich insgesamt mehr Menschen fänden, die sich engagieren und die mitmachen.

Wie steht es um das Interesse der Jugend?

Auf die Zukunft ausgerichtet, ist dies der positivste Teil dieser Jahresbilanz: Bei einem Treffen mit der Rektorin der Albert-Einstein-Schule, Cathrin Rudzinski, und einigen Lehrern haben wir zunächst für dieses Schuljahr vereinbart, dass an drei Terminen ausgewählte Schulklassen zu uns ins Heimathaus kommen, wo wir ihnen in einer Art Schulstunde die Geschichte ihrer Heimat nahebringen wollen. Auch für das Schuljahr 2024/25 sind

solche „Unterrichtsstunden im Heimathaus“ fest eingeplant.

Was die Zukunft angeht: Könnten Sie sich einen gemeinsamen Heimatverein für Schwielowsee vorstellen?

Definitiv nein, auch wenn die Probleme in den drei Ortsteilen ähnlich sind: Mangelnder Nachwuchs und eher Desinteresse bei den Neubürgern. Aber die drei Ortsteile sind recht unterschiedlich, auch in ihrer geschichtlichen Entwicklung, in ihren Eigenarten und Eigenheiten.

Arbeiten Sie denn mit den beiden anderen Heimatvereinen zusammen?

Mit den Ferchern ist die Zusammenarbeit – vorsichtig gesagt – ausbaufähig. Anders mit den Geltowern. Wir stehen in einem regelmäßigen Austausch, besuchen und informieren uns gegenseitig. Auch bei der Ausstellung zur Fähre hat uns der Heimatverein Geltow unterstützt.

Fühlen Sie sich von der Gemeinde ausreichend unterstützt?

Im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten ist die Unterstützung gut. Wenn wir besondere Anliegen oder Probleme haben, finden wir jederzeit bei Bürgermeisterin Kerstin Hoppe Gehör. Und wir hoffen auch immer noch, dass sich eines Tages das aus nicht nachvollziehbaren Gründen an der Forstverwaltung gescheiterte Projekt eines Lehr- und Wanderpfades zu interessanten Punkten aus der Caputher Geschichte doch noch verwirklichen lässt.

Was ist Ihr Hauptwunsch für die kommenden Jahre?

Dass sich aus der Zusammenarbeit mit der Schule eine engere Kooperation entwickelt, dass sich ein oder mehr Jugendliche finden, die Interesse an der Geschichte Capuths und der Mitarbeit im Heimatverein haben. Das wäre der große Lottogewinn für uns. Es wäre aber schon ein Gewinn, wenn sich Frauen oder Männer aus der Altersgruppe 60+ zu einer Mitarbeit bereitfänden. Wenn sich diese beiden Wünsche erfüllten, würden sich die anderen Probleme von selbst lösen. ■

Interview: Karl Günsche

FIELMANN-SCHENKUNG AN DAS MALERMUSEUM IN FERCH:

Drei Gemälde von Hans-Otto Gehrcke übergeben

Anlässlich einer Ausstellungs-eröffnung in Werder lernte die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins der Havelländischen Malerkolonie, Steffie Marquardt, die Kunsthistorikerin Constanze Köster kennen, die für die Fielmannstiftung arbeitet (der Optikgigant aus Norddeutschland ist für sein wissenschaftliches, kulturelles und breitensportliches Engagement bekannt). Das war der glückliche Ausgangspunkt für die Mitte Mai erfolgte Übergabe von drei Gemälden des Fercher Malers Hans-Otto Gehrcke (1896 – 1988), der seit 1927 in Ferch lebte und malte, nachdem sein Vater Grundstück und Haus Neue Scheune 15 erworben hatte. Die bevorzugten Motive Gehrckes lagen praktisch vor seiner Haustür – die Dorfstraßen von Ferch, der



Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, Steffie Marquardt, Carola Pauly (Vorsitzende des Fördervereins), Christine Schmidt und Constanze Köster bei der Übergabe Foto: Jürgen Schiebert

Wiesensteg, die Neue Scheune oder der Wietkiekenberg. Er entwickelte sich zu einem Porträtisten der märkischen Landschaft. Gemeinsam mit Karl Foerster gestaltete er auch das Seeufer an seinem Grundstück um und baute eine Holzbrücke.

Die Übergabe der drei Arbeiten Gehrckes durch Constanze Köster und Christine Schmidt von der Fielmann AG an das Museum wurde umrahmt von zwei interessanten Vorträgen: Steffie Marquardt erläuterte die Arbeit und die Entwicklung der Havelländischen Malerko-

lonie, nicht ohne allen Förderern, Spendern und der Gemeinde Schwielowsee zu danken, die durch Bürgermeisterin Kerstin Hoppe vertreten war. Der Zehdenicker Kunsthistoriker Heinz H. Schmal beschäftigte sich in seinem Beitrag mit der Vorgeschichte der Kolonie, die vor allem mit den Künstlern Karl Hagemeyer und Karl Schuch in Verbindung gebracht wird.

Interessant die Antwort auf meine Frage, wie die Fielmannstiftung an die Kunstwerke kommt. Dr. Constanze Köster: „Wir sehen uns auf Auktionen und Kunstmärkten sowie im Internet um. Wenn wir etwas Interessantes finden, sprechen wir Museen, Galerien, ständige Ausstellungen et cetera an, um deren Bedarf zu erfragen.“ ■ Jürgen Schiebert

INTERNATIONALE PFLEGE-AZUBIS BEI HOFFBAUER:

Ausbildung auch in Ferch

Im April sind neun angehende Pflegefachkräfte der Hoffbauer-Stiftung und ihrer Tochterunternehmen in die Azubi-WGs der Anlage „Wohnen am Schwielowsee“ eingezogen. Sie sind in ein neues Leben und einen neuen Beruf gestartet. Die neuen Auszubildenden stammen aus dem Iran, Kamerun und Marokko und haben mit Kollegen aus der Region im April ihre Ausbildung begonnen. Den Praxisteil werden sie in den Hoffbauer-Pflegeeinrichtungen in Ferch und Potsdam absolvieren und den theoretischen Teil in der Schule für Pflegeberufe des Gesundheitscampus Potsdam auf Hermannswerder. Im Rahmen einer gezielten Anwerbeaktion über die Arbeitsagentur haben Recrui-

ten Ines Langguth und Praxisanleiter Silvio Friedrich die Auszubildenden in Online-Videokonferenzen ausgewählt. Auf dem Arbeitsmarkt werden Pflegefachkräfte dringend gesucht. Die ausgewählten Bewerber haben bereits einen Deutschkurs absolviert und ein Großteil hat schon praktische Erfahrungen in Gesundheitsberufen gesammelt.

In Ferch arbeiten drei der neuen Auszubildenden, die anderen sechs arbeiten in Potsdamer Einrichtungen. Aktuell sind die Azubis bereits in die Praxis eingestiegen. Zurzeit lernen sie unter anderem Erste Hilfe und die Grundlagen des pflegerischen Handelns wie die Körperpflege sowie Blutdruck, Puls und Atmung messen. Während der



Silvio Friedrich und Ines Langguth (links im Bild) begrüßten die neuen angehenden Pflegefachkräfte im April 2024 auf Hermannswerder Foto: Hoffbauer-Stiftung

gesamten Ausbildung werden sie von erfahrenen Pflegefachkräften unterstützt.

„Wir freuen uns, dass die neuen Kollegen gut angekommen sind, und hoffen, dass sie sich wohlfühlen und die Ausbildung erfolgreich abschließen“, sagt Praxisanleiter Silvio Friedrich. „Unser Ziel ist es, Fachkräfte auszubilden, die gut integriert sind.“

Die Anlage „Wohnen am Schwielowsee“ wird von der Hoffbauer Care betrieben. Verschiedene Generationen leben hier unter einem Dach. Die bestehende stationäre Pflege wird ergänzt durch Pflegewohngemeinschaften, Azubi-WGs, einen Kiosk und zukünftig auch einen Ambulanten Pflegedienst. ■ Nina Schwab

FERCHER SEGLERVEREIN 03 E.V. IM AUFWIND:

Freizeit, Sport und Hobby auf dem Wasser

Es ist eine Weile her, dass ich mit dem Vorsitzenden des Fercher Seglervereins, Benno Felsch, gesprochen habe. Im Winter, einer eher wassersportunfreundlichen Jahreszeit, wollten wir den Beitrag nicht veröffentlichen. Anschließend sorgten aktuelle Ereignisse wie die Neugestaltung der Verteilung des Havelboten oder die Vorbereitung der Kommunalwahlen dafür, dass der Artikel noch einmal geschoben werden musste. Dabei ist auch ein bisschen untergegangen, dass die Segler bereits im Oktober des vergangenen Jahres den 20. Geburtstag ihres Vereins feiern konnten.

Es gab in Ferch schon immer engagierte Segler, aber noch keinen Verein. So wurde am 15. Oktober 2003 der Fercher Seglerverein 03 von neun Segelfreunden gegründet, dessen Vorsitzender bis heute Benno Felsch ist. Der Diplomingenieur für Elektroenergieanlagen, heute munterer Rentner, kam ursprünglich zum Segeln aufgrund der Freizeitaktivitäten seines Sohnes. Mittlerweile hat der Verein 25 Mitglieder, vom Rechtsanwalt bis zum Arbeiter, und an der Steganlage sind bis zu 13 Boote vertäut. Der Vereinsvorsitzende Benno Felsch stand dem Havelboten Rede und Antwort.

Havelbote: Hier ist mit dem Vereinsgelände ein sportliches Schmuckkästchen entstanden. Wie war die Ausgangslage?

Benno Felsch: Die Gemeinde Schwielowsee hat uns das Grundstück zur Verfügung gestellt. Danach begann das große Aufräumen. Alles, was man hier sieht, ist in Eigeninitiative entstanden. Lediglich der Stegbau wurde professionell ausgeführt. Die Bänke zum Beispiel sind eine norwegische Kopie. Ich habe sie dort an einer Fähre gesehen, ausgemessen und hier nachgebaut.

Wie sehen die sportlichen Aktivitäten der Fercher Segler aus?

Wir sind im Revier Potsdam mit den umliegenden Vereinen organisiert. Dort werden auch die Regatten im Revier abgestimmt. Der Fercher Seglerverein führt z. B. die 5-Stunden-Regatta auf dem Schwielowsee durch und organisiert alle zwei Jahre die Seniorenfestspiele des Landes in den unterschiedlichen Bootsklassen. Des Weiteren nehmen wir an den Regatten teil, welche die anderen Vereine im Revier austragen.

Gibt es viele Anfragen nach Liegeplätzen?

Ja, manchmal mehrmals die Woche. Aber unsere kleine Steganlage ist ausgebucht. Wir nehmen übrigens keine Motorboote an unseren Steg. Liegeplätze am Schwielowsee sind gefragt, gegebenenfalls könnte man sich zum Beispiel an die Marina Ferch wenden.



Wie ein Nachfahre der Wikinger steht er da: groß, bärtig und mit eisgrauem Haar – Benno Felsch, der Vorsitzende des Fercher Seglervereins

Wie kann ich mir das Vereinsleben bei Ihnen vorstellen?

Da sind wir sehr rege. Jedes Jahr machen wir unser Sommerfest, verbunden mit einer kleinen Regatta. Im Winter gehen

wir gerne wasserfern zum Kegeln oder Bowling. Und wenn mehrere Bootsleger auf der Anlage sind, dann wird abends gegrillt und wir sitzen gemütlich beisammen.

Wie schätzen Sie die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schwielowsee ein?

Da erhalten wir eine sehr gute Unterstützung. Es ist ein Geben und Nehmen. So pflegen wir auf der Grundlage eines Pflegevertrages die Wiese in Mittelbusch. Mit unserer großen Einsteinregatta 2005, von der unsere Bürgermeisterin heute noch schwärmt, und in den letzten Jahren mit den Fercher Regattatagen haben wir auch zum Bekanntheitsgrad der Gemeinde Schwielowsee beigetragen. Die Einsteinregatta mit 93 Jollenkreuzern am Start war ein Riesenevent.

Ein Riesenproblem, nicht nur im Sport, scheint heute der Nachwuchs zu sein. Die jungen Menschen, so zumindest mein Eindruck, sind weniger an verantwortungsvoller und zielgerichteter Arbeit als vielmehr an Zerstreung und „Fun“ interessiert. Gibt es diese Tendenz auch beim Seglerverein?

Die jungen Leute in unserem Verein sind sehr engagiert und mit Freude dabei.



Bis auf den 12 m langen Steg haben sich die Segler ihr Refugium an der Neuen Scheune selbst erschaffen Fotos: Jürgen Schiebert



Ein echter Schwachpunkt ist allerdings der seglerische Nachwuchs. Als wir vor 20 Jahren angefangen haben, hatten wir noch 13 bis 15 Kinder im Verein. Heute ist es ein Kind. Zum einen liegt das auch daran, dass ein Kind mit einem Paar Fußballschuhe leichter zu transportieren ist als eines mit einem Segelboot im Schlepp. Um Kinder an diesen Sport heranzuführen, bedarf es nicht nur des Interesses der Kinder, theoretische und praktische Kenntnisse zu erwerben, sondern auch einer aktiven Unterstützung

seitens der Eltern. Wie im Fußball finden Segelregatten nicht immer am selben Ort statt. Zudem haben sich die Freizeitinteressen von Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren sicherlich auch verändert.

Kann man in Ihrem Verein den Segelschein ablegen?

Nein, leider nicht. Das können wir persönlich in unserem kleinen Verein nicht leisten. Da sind mehrere Voraussetzungen notwendig – Vermittlung von Theorie und Praxis sowie die entsprechenden

Prüfungen. Das überlassen wir den klassischen Bootsschulen.

Als wir unser Gespräch beenden, steigt vom südlichen Rand des Sees ein Silberreiher auf, der sich elegant über die zahlreichen Kormorane schwingt. Benno Felsch erklärt mir, dass dieser Zipfel des Sees auch „Stiller Ozean“ genannt wird und ein wahres Naturparadies ist.

Wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel! ■

Interview: Jürgen Schiebert

ERSTMALIG IN FERCH AN VIER ORTEN:

Kunst- und Kulturtag am 20. und 21. Juli

Vier Institutionen aus Ferch haben sich zusammengetan, um gemeinsam ein Fest zu veranstalten, das es so noch nicht gab.



Viel Spaß wünscht Ihnen das Organisationsteam der Kunst- und Kulturtag Ferch Foto: KKF

Das **Museum der Havelländischen Malerkolonie Ferch** bietet an beiden Tagen von 12.00 bis 16.00 Uhr freien Eintritt in die aktuelle Ausstellung „Egon von Kameke und Hubert Globisch – Wege zur Malerei“.

Bei der **Freiwilligen Feuerwehr in Ferch** können Sie sich im Feuerwehrgarten kulinarisch verwöhnen lassen. Am Samstag von 12.00 bis 22.00 Uhr und am Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr werden Ihnen herzhafte Speisen vom Grill und Getränke angeboten.

In der **Waldgalerie Ferch** erwarten Sie Samstag und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr zeitgenössische Kunst in der Natur, Kaffee und Kuchen.

In der **Kulturscheune Ferch** treten am Samstag von 19.00 bis 22.00 Uhr zwei Duos aus Berlin auf: 19.00 bis 20.30 Uhr – Fernando und Kosh: zwei Sänger, die sich mit ihren Gitarren begleiten, sie spielen Rock- und Popsongs. 20.30 bis 22.00 Uhr – Lox: eine außergewöhnliche Sängerin und ein Gitarrist, der sie instrumental und stimmlich begleitet, beide spielen Rock- und Popsongs. Am Sonntag werden von 15.00 bis 18.00 Uhr Bands und Chöre der Schulen der Gemeinde Schwielowsee auftreten.

Anmeldung für die Kulturscheune

Für die Veranstaltungen in der Kulturscheune Ferch an beiden Tagen müssen Sie sich unter diesem QR-Code rechtzeitig anmelden, da die Teilnehmerzahl in der Kulturscheune auf 75 Sitzplätze begrenzt ist. Ohne Anmeldung kann Ihnen kein Zutritt gewährt werden.

■ Die Veranstalter



EIN LANGES LEBEN:

Anna Hofer aus Caputh feierte ihren 101. Geburtstag

Caputh hat ein gesundes Klima und hervorragende Lebensbedingungen – davon zeugen nicht zuletzt die Ü100 in diesem Ortsteil. Am 2. Juni konnte Frau Anna Hofer ihren 101. Geburtstag begehen. Zu diesem festlichen Anlass gratulierten Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und der Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Dr. Wolfgang Thiele und wünschten der Jubilarin alles Gute ■ Gemeinde



Wolfgang Thiele, AWO-Vorsitzender von Caputh, und Bürgermeisterin Kerstin Hoppe überbrachten der Jubilarin herzliche Glückwünsche

Foto: Gemeinde

VOM GARDASEE ANS CAPUTHER GEMÜNDE:

Das „Da Martino“ erwartet seine Gäste



Wie oft ist man in den letzten Jahren an der Caputher Uferpromenade daran vorbeigekommen – ein Kiosk in der Nähe der Eisenbahnbrücke, ein paar Sitzplätze, Späti-Atmosphäre. Doch seit dem Juni 2023 hat sich vieles geändert – dank Martino, der hier sein kleines Restaurant „Da Martino“ eröffnet hat, und das, so erzählt er uns, in den Sommermonaten ausgesprochen gut angenommen wurde. Im Winter wird es sicher schwieriger sein, Gäste anzulocken.

Neugierig geworden, erkundigen wir uns, wie es ihn hierher an die Havel verschlagen hat. Wir erfahren, Martino stammt aus Brescia, jener schönen, von Römern gegründeten, von den Langobarden groß gemachten Stadt in der Lombardei, nur knapp 30 km südlich vom Gardasee gelegen und ähnlich groß wie Potsdam (an die 200.000 Einwohner). Martino nun kam nach der Ausbildung im Gastgewerbe („ich bin gelernter Koch“) über Zwischenstationen in Rimini und Jesolo als Hoteldirektor ins schöne, bei Deutschen überaus beliebte Limone an den Gardasee, also wieder in heimatische Regionen. Marti-

no lacht: „Es gibt sie noch, die Karriere vom Tellerwäscher zum Hoteldirektor.“ In jene Zeit fällt auch das Erlernen der deutschen Sprache („wir hatten am Gardasee vorwiegend deutsches Publikum“). 2019 zog es die Familie nach Berlin, er arbeitete in einem Restaurant am Tauentzien.



Vom Kiosk zum kleinen italienischen Restaurant – das Da Martino am Gemünde Foto: Dirk Schulze

Als er dann bei eBay die Annonce las, dass in Caputh die kleine Lokalität am Wasser zu vergeben war, stand sein Entschluss, sich hier beruflich und privat anzusiedeln, fest. So konnte er dann im Juni 23 sein Restaurant am Caputher Gemünde eröffnen, das den Charakter eines kleinen, adret-

ten Bistros besitzt, es gibt jetzt viele Plätze draußen, direkt am Wasser, das Gestühl in einem angenehmen Orange-Braun. Die Speisekarte ist überraschend umfangreich („man muss alles anbieten“), beliefert wird er von einer italienischen Firma aus Berlin. Zurzeit ist er „Alleinunterhal-

ihre italienische Kultur und Lebensart. Aber: Wir sind froh, ihn hier am Havelufer zu haben – und sei es nur wegen der köstlichen Profiteroles al cioccolato (kleine Schokoladenwindbeutel), die wir probieren dürfen. Und vielleicht gibt es bald auch hier im Märkischen eine Spezialität aus Brescia, die die Stadt berühmt gemacht hat: Es sind die Casonsei, kleine Teigtaschen, die gefüllt mit den verschiedensten Köstlichkeiten wie Salami, Spinat, Eier, Maronen oder Käse, mit Semmelbröseln, zerlassener Butter und Salbei bestrichen werden. Schon der Gedanke daran lässt einem das Wasser im Mund zusammenlaufen. Zu guter Letzt wünschen wir Martino und seinem Team viel Erfolg mit seiner italienischen Küche am Caputher Gemünde – eine absolute Bereicherung der Gastroszene an der Promenade. Man kann nur alle Einheimischen und die vielen Touristen, die tagtäglich hier flanieren, auffordern, sich selbst von dem engagierten kulinarischen Treiben dort am Ufer zu überzeugen. Es lohnt sich, meinen wir. ■ Dirk Schulze



Liebe Seniorinnen und Senioren
der Gemeinde Schwielowsee, unser

Kaffeeklatsch im Erzählcafé

geht in den Monaten Juli und August

in die **Sommerpause.**



Wir sehen uns wieder am 12. September!

Anmeldung aus Platzgründen bitte bis 29.08.!

Mail: I.hultsch@web.de oder 0176/51967807

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee
www.seniorenbeirat@schwielowsee.de

DAS KULTUR-
UND TOURISMUSAMT
INFORMIERT:



Kurbeitragsabrechnung 1. Halbjahr 2024

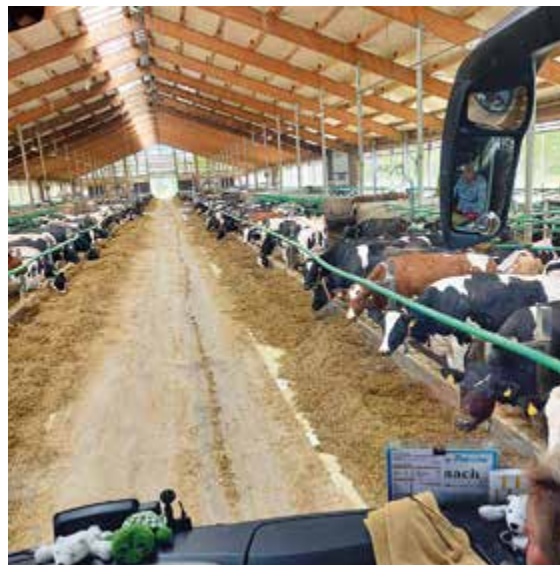
Auch wenn die Saison der touristischen Übernachtungen im April erst begonnen hat, bitten wir Vermieterinnen und Vermieter von Ferienunterkünften in Schwielowsee um die Abgabe der Kurbeitragsbelege für das 1. Halbjahr 2024 bis zum 10. Juli in der Tourist-Information im Logierhaus am Schloss Caputh (geöffnet täglich 10-16 Uhr). Herzlichen Dank! ■
Meike Jänike, Kultur- und Tourismusmanagerin

VOLKSSOLIDARITÄT GELTOW UNTERWEGS:

Wilhelm Busch und eine „Kuhstallsafari“

Wer kennt nicht Max und Moritz, die fromme Helene, Lehrer Lempel und noch viele andere Episoden, geschaffen von Wilhelm Busch? Wir alle freuten uns am 15. Mai auf die Aufführung der 6. Klasse (bestehend aus 15 Schülern) der Insschule Töplitz, die trotz baldiger Auflösung und noch anderer Pflichten bereit war, für uns zu spielen. Unser Dank an die Leiterin und gleichzeitige Musiklehrerin Frau Ramdohr und die Schüler! Veranstaltungsort war der Bürgerclub in Wildpark-West. Sieben Geschichten sahen und hörten wir, vorher und nachher gab es Gesang. Während ein Schüler das Gedicht vortrug, führten andere selbstgebastelte Teile, wie die hängenden Hühner, Max und Moritz im Teig gebacken, des Lehrers Pfeife und anderes vor. Beeindruckend, wie selbstsicher und fehlerfrei die Schüler die langen Gedichte auswendig vortrugen und dabei noch ganz entspannt wirkten! Es gab viel Applaus und für Schüler und Schule ein kleines Dankeschön. Kaffee und Kuchen rundeten bei angeregten Unterhaltungen den Tag ab.

Mit dem Bus durch den Kuhstall – wie geht denn das? So dachten die Mitglieder der VS Geltow im Stillen und waren auf diese Fahrt am 21. Mai gespannt. Nun, nach einer Fahrt mit dem Bus von H&H Reisen, am Steuer der „neue“ Busfahrer Thomas Unger, der unser



Mit dem Reisebus durch den Kuhstall
Foto: VS Geltow

volles Lob für eine angenehme Fahrt und sein freundliches und hilfsbereites Wesen bekam, erreichten wir auf vollen Autobahnen zuerst den Ort Goßmar. Dort begrüßte uns die Wirtin Frau Kolkwitz von der Schlemmerstube Kolkwitz

mit einem leckeren Holunderlikör. Perfekt zubereiteter Spargel mit jeweils gewünschter Fleischbeilage schmeckten allen, dann gings mit dem Bus zum Agrarbetrieb. Zuerst zum Melkgebäude: die Kühe gehen dreimal am Tag in Gruppen selbstständig in den Melkstall,

werden dort von Mitarbeitern an die Melkschläuche angeschlossen. Danach öffnet sich ein anderer Gang, durch den sie wieder selbstständig in ihre Halle gehen. Es gibt zwei große Hallen mit ca. jeweils 600 Kühen, die

Längsseiten sind offen und werden fast nur bei starkem Wind geschlossen. In der Mitte ein breiter Gang, durch den gerade unser Bus durchpasst. Zwei etwas schmalere Gänge zum Saubermachen teilen die vier langen Gänge in Boxen für die Kühe ein, hier können diese sich ständig frei bewegen.

Die Anlage züchtet eigenen Nachwuchs, die Kälber werden gleich nach der Geburt der Kuh weggenommen, damit nicht erst eine engere Bindung entsteht. Nach ärztlicher Untersuchung kommen sie dann in die Kälbchenkrippe.

Im Sommer können die Kühe auch gerne die Weiden besuchen, aber bei Hitze fressen sie ein paar Büschel Gras und kehren dann lieber wieder in die kühleren Ställe zurück!

Dann gings zurück zur Schlemmerstube und Kaffee und wohlschmeckende Plinzen rundeten den Tag ab – fast! Auf unsere Bitte hin fuhrten wir nicht die Autobahn, sondern ruhig und bequem die Bundesstraßen zurück nach Geltow – ein toller Tag! ■ Barbara Pohlmann

DIE WALDGALERIE LÄDT EIN...

... zum Fercher Kunstmarkt

Ickes Kuss lädt euch zum Fercher Kunstmarkt am 6. und 7. Juli in die Waldgalerie Ferch ein. Am Samstag von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr könnt ihr Kunst und Natur genießen.

Die Künstler Siegrid Müller-Holtz, Siegfried Gwosdz, Rose Trotte, Kosh Wolf, Marcel Krüßmann, Marina Kagel, Andrea Bär, Petra Überfeld, Hans-Joachim Kühn sowie die Schlossgalerie Haape präsentieren auf dem Kunst-

markt kleine und größere Kunstwerke und Geschenkideen, die Ihr gleich mitnehmen könnt. Zum ersten Mal werden auch Antje Small Legs und Wieland Rödel auf einer Sonderfläche im benachbarten Garten am Kunstmarkt teilnehmen.

Gegen 18.30 Uhr schenkt euch bei Sonnenschein und schönem Wetter der Regenbogenbrunnen einen wunderschönen Regenbogen. Ihr findet uns im Mühlengrund 1a,14548 Ferch.



Foto/Künstler: Marcel Krüßmann „Ickes Kuss“

Infos unter www.wald-galerie-ferch.de oder telefonisch unter 0152-55773996, Marcel Krüßmann, icke-b@web.de. ■



Neue Projektleitung der „KunstTour“ Caputh

Als wahre Kämpferin hatte Christina Faix, 2. Vorstandsvorsitzende des KulturForum Schwielowsee e.V., für mehr als 10 Jahre das Ruder in der Hand, wenn es um die Organisation und Durchführung unserer KunstTour Caputh ging. Im November 2023 übergab sie die Projektleitung mit gutem Gefühl an Dagmar Chrobok-Dohmann und Etta Seifert, zwei Architektinnen aus Caputh und Potsdam, um die nahtlose Fortsetzung dieses überregionalen Kunstevents zu ermöglichen. Mit großem Engagement sind seitdem durch die beiden Frauen frische Ideen entwickelt und interessante neue Orte gefunden worden. Dies stieß beim Vorstand

und den anwesenden Vereinsmitgliedern während der letzten Mitgliederversammlung auf große Begeisterung. Trotz der allseits bekannten Haushaltssituation unterstützen finanziell wieder sowohl der Ort Caputh und die Gemeinde Schwielowsee als auch der Landkreis Potsdam-Mittelmark, sodass die KunstTour wie immer am letzten August- und ersten September-Wochenende stattfinden wird.

Am 31.08./01.09. und am 07./08.09. öffnen sich die Türen in 20 Ateliers, privaten Höfen und vielen Orten, um die aktuellen Werke von insgesamt 30 Künstlern zeigen zu können. Gleich zweimal sind in diesem Jahr die Werke von zwei Müttern mit ihren Söhnen zu sehen. Neben den ortsansässigen Künstlern sprechen auch die

geladenen Gastkünstler wieder für eine hohe Vielfalt mit Skulpturen, Keramik, Malerei, Grafik und Fotografie.

Mit dem parallel stattfindenden Kunst-Forum „Kunstmucker 2.0“ wird es erstmals im Ort verteilte Pavillons geben, in denen alle Bürger mitmachen können. Angesprochen werden dafür auch die ortsansässigen Vereine und Organisationen, um miteinander eine Kunst für alle und von allen zu gestalten. Eine Tanzperformance sowie Streetlettering und ein Foodtruck beleben die Caputher Straßen. Man darf gespannt sein auf eine quasi neu ausgerichtete und die Caputher einbeziehende 17. KunstTour Caputh. Das komplette Programm wird wie immer veröffentlicht unter <http://www.kunsttour-caputh.de> ■ Dagmar Chrobok-Dohmann

DER POSAUNENCHOR CAPUTH BEI SOMMERKONZERTEN:

„Wo Bläser sich und Orgel treffen...“

... das wird es in diesem Sommer mehrfach in Caputh geben. Denn es findet in diesem Jahr der „20. Caputher Orgelsommer“ statt – für unseren kleinen Ort ein Großereignis, welches von der Ev. Kirchengemeinde Caputh organisiert wird. Genauer gesagt organisiert Frau Irene Pfeiffer diese erfolgreiche kirchenmusikalische Reihe für unsere Kirchengemeinde seit 20 Jahren. Das ist ein Jubiläum und soll in würdiger Weise begangen werden. Dazu sind besondere Aktivitäten geplant und zahlreiche Gemeindeglieder sind an den verschiedenen Vorhaben beteiligt. So bringt sich der Posaunenchor Caputh in diesem Jahr in spezieller Weise ein. Am Eröffnungstag des Orgelsommers am 21. Juli werden wir am Nachmittag im Kirchpark mit einem erweiterten Posaunenchor alte und neue Bläsermusik zu Gehör bringen. Zu verschiedenen Terminen werden wir einen Or-

gelbausatz haben, mit dem die Funktionsweise einer Orgel erklärt werden kann. Außerdem haben wir einfache Bausätze für Holz-Organpfeifen der Firma Hufken aus Halberstadt besorgt. Diese Firma hatte unsere Orgel im Jahr 2005 in hervorragender Weise instand gesetzt. Kinder ab 6 Jahre können diese Organpfeifen bauen und damit musizieren. Auskünfte zu beiden Projekten können beim Chorleiter des Posaunenchores Hans-Joachim Müller eingeholt werden. Zum Abschluss des 20. Caputher Orgelsommers wird der Orgelklang durch festliche Bläsermusik bereichert. Dazu findet ein **Bläser-Workshop** unter Leitung von Landesposaunenwart Christian Syperek mit folgenden Aktivitäten statt:

- **30.08.** von 18.30–21.00 Uhr **Bläserprobe** im Gemeindehaus Caputh
- **31.08.** von 09.00–17.00 Uhr **Bläserprobe** im Gemeinde-

haus Caputh – mit anschließender Bläsermusik im Kirchpark und gemütlichem Beisammensein

- **01.09.** um 11.00 Uhr **Bläsergottesdienst** in der Caputher Kirche mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen
 - **01.09.** um 17.00 Uhr **Orgelkonzert** (Organistin: Juliane Felsch-Grunow)
- Wer Interesse am Workshop

hat, der sollte sich möglichst bis zum 30. Juni bei Hans-Joachim Müller melden (Kontakt: Adresse: Geschwister-Scholl-Straße 13, 14548 Schwielowsee / OT Caputh; Telefon: 033209 / 71027 oder unter E-Mail: trp-piper@web.de)

Für die finanzielle Unterstützung bedanke ich mich recht herzlich bei der Ortsvertretung Caputh und beim Förderverein der Ev. Kirche Caputh. ■ Hans-Joachim Müller



Bläsermusik im Kirchpark anlässlich des 10-jährigen Bestehens unseres Posaunenchores Foto: Autor

RUGBY – WO HÄRTE UND FAIRPLAY KEINE WIDERSPRÜCHE SIND:

Nele Hartmann holt mit ihrem Verein Meistertitel

Zum ersten Mal in der rund 200-jährigen Geschichte des deutschen Rugby wurde am 13. April 2024 in Berlin die Deutsche Meisterschaft der U18-Damen ausgetragen. Mit dem Universitäts-Sportverein Potsdam (USV Potsdam) holte die Geltowerin Nele Hartmann den Titel auch in unsere Gemeinde. Der Havelbote traf sich Mitte Mai mit der 14-jährigen Titelträgerin:

Havelbote: Herzlichen Glückwunsch zu deinem sportlichen Erfolg, Nele. Wie hast du als junge Frau den Weg zu einem Vollkontakt-Ballsport gefunden?

Nele Hartmann: Durch meinen Vater und meinen Bruder habe ich Zugang zum Rugby gefunden und so spiele ich schon seit der 2. Klasse beim USV Potsdam.

Als Außenstehender erscheint einem Rugby doch ziemlich ruppig. Was reizt dich gerade an diesem Sport?

Auch wenn es vielleicht nicht so aussieht, ist es eine der fairsten Sportarten. Rugby ist ein Sport für Raufbolde – gespielt von Gentlemen. Es gibt auf dem Spielfeld kein Gemeckere, kein Pöbeln. Die Spieler begegnen sich mit Respekt und, wenn überhaupt, darf nur der Mannschaftskapitän mit dem Schiedsrichter sprechen. (Rugby Potsdam wurde mit dem „Fair-Play-Preis des Deutschen Sports 2017“ ausgezeichnet, *Anm. d. R.*)

In welcher Position spielst du und welche Voraussetzungen muss Mann oder Frau für diesen Sport mitbringen?

Ich spiele in der zweiten Reihe im Sturm. Das Schöne am Rugby ist auch, dass man dafür keine besonderen Voraussetzungen mitbringen muss. Ob groß oder klein, kräftig oder schlank – für jeden gibt es eine geeignete Spielposition.

Wie oft trainierst du für deine Wettkämpfe?

Ich trainiere ein- bis zweimal in der Woche. Übrigens bin ich 2022 mit der U15 Vizemeisterin geworden. Am Pfingstwochenende gibt es einen weiteren Höhepunkt. In Potsdam wird der Sanssouci-Pokal von der U8 bis zur U16 ausgetragen. Insgesamt treffen an diesem Wochenende 450 Teilnehmer aus 45 Vereinen aufeinander. Es wird ein tolles Wochenende werden. Auch wenn Rugby noch nicht so populär in unserem Land ist, kann ich allen, die noch auf der Suche sind, empfehlen, einmal in diesen tollen Sport hineinzuschnuppern.

Wir danken dir für das Gespräch und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Interview: Thomas Kühne



Stolze Titelträgerin – Nele Hartmann aus Geltow
Foto: Thomas Kühne

PFINGSTKONZERT AM WEGESTERN IM WILDPARK:

Bestes aus Musical, Swing, Pop und Filmmusik

Wie nun schon seit mehreren Jahren war der Pfingstmontag 2024 einem musikalischen Ereignis im Grünen gewidmet, das unter der Schirmherrschaft des Wildpark e.V. stattfand. Das zauberhafte Trio Miss Celie's Sisters machte in diesem Jahr den Wegestern im Wildpark zu einem magischen Ort: Unter dem Blätterdach der riesigen alten Schattenspenders, zwischen duftenden Büschen, Wildkräutern und zwitschernden Vögeln fanden Musikfreunde aus Potsdam und dem Umland mit ihren Familien einen Platz.

Die jungen Musikerinnen brachten bekannte Lieder der 20er-Jahre mit ihren ernsten, aber auch spöttischen Texten zur Erinnerung und spielten Klassiker aus Filmen, Musicals, Swing und Pop. Verschiedene Windinstrumente und ein Klavier begleiteten die Sängerin, die schnell und leichtfüßig das Publikum in



ihren Bann zog mit Songs von Bertolt Brecht, Friedrich Hollaender oder aus My Fair Lady. Instrumentalstücke ergänzten das Programm, sodass neunzig Minuten im Fluge vergingen.

Die vielen fleißigen Mitglieder und Helfer des Wildpark e.V. sorgten für eine professionelle technische Vorbereitung der Veranstaltung, kümmerten sich aber auch um das leibliche Wohl der Besucher mit Getränken, Kuchen und Schmalzbröten.

Die schöne Tradition des Waldkonzertes an einem besinnlichen Feiertag führt in jedem Jahr Menschen in den Wildpark, die Entspannung suchen und Gelegenheit finden, dies mit Freunden gemeinsam zu genießen. ■ Martina Donszyk

Das Trio Miss Celie's Sisters – In stimmungsvoller Atmosphäre ein optischer und gesanglicher Farbtupfer Foto: Marina Katzer

U17 DER GREEN DEVILS IN BAYERN ERFOLGREICH:

2. Platz bei der Oberbayern Trophy im Fußball

Über Pfingsten reiste die U17-Mannschaft der Green Devils aus Caputh nach München, um an der renommierten Oberbayern Trophy des Eurosportrings teilzunehmen. Nach der Ankunft in München am Freitagnachmittag stand der erste große Programmpunkt an: der Besuch der Allianz-Arena. Höhepunkte waren der Gang durch den Spielertunnel unter Einlaufmusik, das Besichtigen der Umkleidekabinen und das Sitzen auf der Ersatzbank am Spielfeldrand.

Die Vorrunde

Am Samstag startete das große Turnier beim Gastgeber ASV Dachau. Über 97 Teams in den Altersklassen zwischen 14 und 19 Jahren nahmen an diesem sportlichen Event teil, wobei in der Altersklasse der Green Devils vom Caputher SV 16 Mannschaften um die Pokale kämpften. Die Vorrunde verlief für die Green Devils wie im Traum. Mit Siegen gegen zwei deutsche Teams aus Hessen und der Nähe von Ulm sowie gegen ein Schweizer Team (FC Brüttsellen) zog die Mannschaft ohne Gegentreffer in die nächste Runde ein. Die Tore erzielten Dominic, Felix, Lennox und Adrian.

Spannung in der K.-o.-Runde

Am Sonntagmorgen ging es früh weiter mit dem Viertelfinale, in dem erneut eine Schweizer Mannschaft auf die Green Devils wartete (FC Birsfelden). Das Spiel begann vielversprechend mit zwei Treffern von Ricardo. Doch ein Handelfmeter der Gegner sorgte noch einmal für Spannung, bevor Dominic nach einer schönen Vorlage von Florian zum entscheidenden 3:1 erhöhte. Der Einzug ins Halbfinale war perfekt.

Im Halbfinale trafen die Green Devils auf eine starke Mannschaft des A.S. Strasbourg. Dieses Team war bislang ebenfalls ungeschlagen und ohne Gegentreffer geblieben. Das Spiel war wie erwartet ein echter Krimi auf höchstem Niveau. Durch intensives Pressing und schnelle Kombinationen erspielten sich die Green Devils mehrere gute Chancen gegen die Franzosen. Schließlich erzielte Kapitän Florian das entscheidende 1:0. Die Abwehr um Frits, Jasper, Kasimir, Arthur, Karl, Oskar und den stets präsenten Joni zeigte eine herausragende Leistung und hielt den

Angriffen der Franzosen stand. Ein gegnerischer Spieler verlor schließlich in der Hitze des Gefechts die Nerven und wurde nach einer Tätlichkeit vom Platz gestellt.

Das Endspiel

Mit Champions-League-Einlaufmusik und den Nationalhymnen beider Länder wurde das Finale im Stadion eröffnet. Es begann gegen den FC Küttingen aus der Schweiz für die Green Devils überraschend schwer. Die Schweizer zeigten in den ersten 10 Minuten eine beeindruckende Leidenschaft und gingen durch einen Freistoß in Führung.



Teamansprache Foto: Jens Quandte

Es dauerte, bis die Green Devils ins Spiel fanden und sich als ebenbürtiger Gegner präsentierten. Trotz großer Anstrengungen und einer Chance zum Ausgleich in den letzten Minuten blieb das Tor aus und die Schweizer gingen als verdienter Turniersieger vom Platz.



Probesitzen auf der Bayern-Ersatzbank Foto: Daniela Zimmermann

Die Leistung der Green Devils war herausragend und wurde uns nun zunehmend bewusst. Immerhin spielen unsere Finalgegner in der höchsten Schweizer Jugendliga und deren 1. Männermannschaft in der nächsten Saison in der zweiten Liga.

Dank an Unterstützer und Ausblick

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren des Turniers, den mitgereisten Eltern und Großeltern sowie Basti für die Bereitstellung des Busses. Diese Unterstützung ermöglichte die Teilnahme an diesem unvergesslichen Turnier.

Mit dem Gewinn des Silberpokals im Gepäck und vielen positiven Erfahrungen blicken die Green Devils nun voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen. Das Ziel, als Vizemeister die Landesklasse Nord-West in diesem Jahr zu halten, ist fest im Blick. Die erfolgreiche Teilnahme an der Oberbayern Trophy hat gezeigt, dass das Team auf einem sehr guten Weg ist. ■ Jens Quandte



Mannschaftsbild mit Silberpokal Foto: Daniela Zimmermann

„Wellenbrecher“ aus Ferch – Platz 5 bei der Ostdeutschen Meisterschaft der Männerballette

Die Anreise nach Finsterwalde am 25. Mai durften wir mit der Fahrschule Büchler und dem tollen Reisebus bestreiten. Danach hieß es warten, warten, warten. Es traten zwölf Männerballette an. Abgestimmte Musik, Ausstrahlung, Mimik, Makeup, Erkennbarkeit des Themas, Kostüme... 26 Kriterien waren zu erfüllen. Alle Auftritte waren außerordentlich gut. Die Zeit verging wie im Fluge.

Jeder hatte seine Aufgabe. Konzentration war nun angesagt. Alles lief super, ein paar Patzer bei den Tanzschritten waren drin, aber alles in allem war der Auftritt toll. Keine Miene wurde von den Kampfrichtern verzogen, als unser

Willi durch die Mauer sprang. Das hervorragende Publikum sang zu Nina Hagen mit und der ganze Saal applaudierte in

der Schlussequenz. Wow, was für ein Erlebnis!

Gegen 22.45 Uhr kam es dann zur Siegerehrung. Platz 13, 12,

11, 10... Anne und Nadine schauten sich an und meinten: „Haben die uns vergessen? Sind wir disqualifiziert?“ Platz 9, 8, 7,... da liefen schon die ersten Tränen und wir waren sprachlos. Platz 6, Platz 5 teilen sich Ferch und Friedersdorf, Wahnsinn! Jetzt gab es kein Halten mehr. Wir jubelten und konnten es kaum fassen. Bei der ersten Meisterschaft und dann schon Platz 5 in der Gesamtwertung.

Schließlich haben wir noch Bronze bei der Ü35-Wertung geholt. Ein irrer Erfolg für unseren Karnevalsclub! Wir verabschiedeten uns mit einem donnernden FeFeKaVa von der Bühne und traten die Heimreise an. ■ Nadine Stephan



Die jubelnden Fünften der Ostdeutschen Meisterschaft Foto: FKC

SG GELTOW RICHTET TISCHTENNISTURNIER AUS:

2. Geltow-Cup im Race-Format ein voller Erfolg

Am 1. Juni 2024 fand zum zweiten Mal der Geltow-Cup im Race-Format in der SMZ Geltow statt. Da der Brandenburger Tischtennisverband im Gegensatz zu vielen anderen Verbänden bislang keine eigene Race-Turnierreihe anbietet, hatte die Tischtennisabteilung der SG Geltow im Dezember 2023 kurzerhand ein eigenes Turnier mit drei aufeinanderfolgenden kleinen Race-Turnieren ins Leben gerufen, welche im Schweizer System ausgetragen werden. In diesem für Brandenburger Tischtennispieler eher ungewöhnlichen System nähern sich die Spieler in sechs Einzelrunden anhand ihrer Spielergebnisse an Spieler an, die ihrer Spielstärke ähneln. In anderen Turnierformaten haben besonders schwächere Spieler wenig Chancen, die Gruppenphase zu überstehen. Einige Tischtennisverrückte

haben sogar an allen drei Turnieren teilgenommen und kamen so auf ein Pensum von

dersachsen angereist sind, motivieren uns für ein weiteres Turnier im Dezember 2024.



Die erfolgreichen Tischtennispieler. Von links: Arne Munck, Finn Dreesbeimdieke, Patrick Zengler, Cameron Cant Foto: Autor

insgesamt 18 Einzelspielen. Sowohl das große Interesse von weit mehr als 80 Spielern als auch die Tatsache, dass sogar Tischtennispieler aus Baden-Württemberg und Nie-

Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass auch drei Damen am Turnier teilgenommen haben. Nicht möglich gewesen wäre der 2. Geltow-Cup im Race-Format jedoch ohne

unsere Sponsoren: Unser besonderer Dank gilt der Haveltherme Werder, der Werder Feinkost GmbH sowie dem Museum Barberini, mit dessen toller Unterstützung durch Gutscheine und Sachpreise die Attraktivität des Turniers maßgeblich gesteigert wurde. Vielen Dank!

Ergebnisse des 2. Geltow-Cups im Race-Format: 1. Race, 9 Uhr: 1. Platz: Arne Munck (TTV Einheit Potsdam) 2. Platz: Finn Dreesbeimdieke (SG Geltow) 3. Platz: Patrick Zengler (SG Geltow) 2. Race, 13 Uhr: 1. Platz: Johannes Jentzsch (SG Geltow) 2. Platz: Arne Munck (TTV Einheit Potsdam) 3. Platz: Patrick Zengler (SG Geltow) 3. Race, 17 Uhr: 1. Platz: Johannes Jentzsch (SG Geltow) 2. Platz: Arne Munck (TTV Einheit Potsdam) 3. Platz: Thomas Schoenbrunn (TTV Einheit Potsdam). ■ Benjamin Nadolczak

VOLLEYBALL U16 WEIBLICH:

Schwielowseer Trio wird mit SC Potsdam Deutscher Meister

Die diesjährige Deutsche Meisterschaft der U16 weiblich im Volleyball fand in Disen (Niedersachsen) statt. Das Trainerduo Kristina Rübensam (Wildpark-West) und Karen Kikulski (Geltow) sowie die Spielerin Lily Wohllaub (Wildpark-West) erkämpften sich dabei mit der Mannschaft des SC Potsdam die Goldmedaille. Nach dem Gruppensieg in der Vorrunde am Samstag folgten dann am Sonntag die Viertelfinal-, Halbfinal- und Finalbegegnungen. Im Viertelfinale besiegte das Team den Mitfavoriten aus Borken souverän mit 25:20, 25:14. Im Halbfinale traf man dann auf die Mannschaft des TV Rottenburg (BW). Auch diese Begegnung gewannen die Spielerinnen des SC Potsdam ohne Schwierigkeiten mit 25:12, 25:16. Im Finale traf man dann auf die Vertretung des TV 1881 Altdorf aus Bayern. Man kannte sich bereits aus der Gruppenphase der Vorrunde. Dort gab es ein Spiel auf Augenhöhe zugun-

ten der Potsdamerinnen. Der erste Satz im Finale ging mit 25:22 knapp an den SC Potsdam. Den zweiten Satz entschied mit 25:23 der TV 1881 Altdorf. Nun musste im Tiebreak die Entscheidung herbeigeführt werden. Dieser entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Nachdem die Altdorfer Mädeln bereits mit 8:3 führten, besannen sich die Potsdamerinnen auf ihre Stärken und gewannen den Tiebreak mit 15:12 hoch verdient. Ein tolles Trainerteam zusammen mit den nervenstarken Mädeln aus Potsdam und Umgebung machten diesen Erfolg möglich. Dieser Deutsche Meistertitel ist erst der dritte in der langen Historie des Volleyballs beim SC Potsdam altersklassenübergreifend. Die außergewöhnliche Stärke

Lily Wohllaub aus Wildpark-West beim Aufschlag



Die überglücklichen Deutschen Meisterinnen Fotos: Helmut Keiling

des Jahrgangs 2009/2010 des SC Potsdam wird dadurch unterstrichen, dass man kurze Zeit später auch das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ mit dem Team der Sportschule Potsdam in Berlin und am Wochenende 17. bis

19. Mai mit Teilen der Meistermannschaft auch erstmalig den Bundespokal Nord für Landesauswahlmannschaften mit der Landesauswahl Brandenburg in Schwerin gewinnen konnte. ■ Alexandra Wohllaub

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SCHÜTZENGILDE CAPUTH:

Neuwahlen und Beschluss von Grundsatzdokumenten

Die Schützengilde Caputh 1920 e.V. führte am 25. Mai ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Zu Beginn der Versammlung gratulierte der 1. Vorsitzende, Andreas Bertram, der Schriftführerin Marlies Groß zu ihrem wenige Tage vorher begangenen „runden“ Geburtstag. Neben den Berichten des Vorstands standen in diesem Jahr die Änderung von Grundsatzdokumenten der Gilde und Vorstandsneuwahlen an. Hier ergaben sich keine Veränderungen. Andreas Bertram ist nach wie vor 1. Vorsitzender, ebenso wie Franz J. Groß, der allerdings auch weiterhin die Funktion des Kom-

mandeurs wahrnimmt. Schatzmeisterin bleibt Regina Bertram, Marlies Groß Schriftführerin und Bernd Gramm Sportwart. Zu Kassenprüfern wurden Helfried Fritsch und Bernd-Otto Fels gewählt. Der Ehrenrat besteht aus Christoph Noweck, Bernd-Otto Fels und Wolfgang Finkelmann. Nach einer Pause wurde der Haushaltsplan für 2024 beschlossen. Es wurde festgestellt, dass eine Beitragserhöhung nicht erforderlich ist. Die Geschäftsordnung und die Dienstgrad-, Beförderungs- und Ehrungsordnung wurden neu gefasst. Und Änderungen in der „Königsordnung“ der Gilde und die

ebenfalls neu gefasste „Beitragsordnung“ wurden beschlossen. Das „offene“ Schießtraining wird weiterhin angeboten. Die Termine für das Donnerstags- und Sonntagsschießen sind am Tor des Schießplatzes ausgehängt. Die Mitglieder haben die Möglichkeit, die Bedingungen für das Leistungsabzeichen des Brandenburgischen Schützenbundes während des regulären Schießtrainings zu erfüllen. Dies ist allerdings dem anwesenden Schießleiter vor Beginn des Schießens mitzuteilen. Alle weiteren geplanten Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. ■ Franz J. Groß

ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM:

Die „Seniorenresidenz Schwielowsee“ in Geltow

Einst herrschte hier, im ehemaligen Landhaus „Geliti“, ein reger Hotelbetrieb – beliebt bei den zahlreichen Besuchern Schwielowsees. Nur 300 m bis zum Petzinsee und anfahr­günstig gelegen. Im Jahr 2021 hat die Ferdinand-und-Charlotte-Schimmelpfennig-Stiftung, deren Zweck die Förderung junger Menschen in der Ausbildung ist und deren Kapital in Immobilien liegt, die Anlage erworben. Nach nur anderthalb Jahren Umbau konnte im September 2023 die „Seniorenresidenz Schwielowsee“ eröffnet werden und wird seitdem von der Care Vita GmbH aus Groß Kreutz, einem ambulanten Pflegedienst, betreut. Damit verfügt der Pflege­dienst jetzt über insgesamt fünf Pflegeeinrichtungen. Der Havelbote traf sich mit Thomas Swiderski, 2. Vorstand der Stiftung und Gesellschafter von Care Vita, sowie Stephanie Gräber, Geschäftsführerin von Care Vita, und ihrem Stellvertreter, Steffen Gräber, zum Gespräch.



Durch die ehemalige Nutzung als Hotel und Restaurant gibt es einen großzügigen Eingangsbereich und ausreichend Parkplätze

Weitgehender Erhalt der Selbstständigkeit

Gemeinhin verbindet man die Begriffe „Senioren“ und „Pflege“ mit einem Alters- oder Pflegeheim. Nichts dergleichen in der „Seniorenresidenz Schwielowsee“ in der Geltower Wentorfstraße. Hier lautet das Konzept: entweder betreutes Wohnen in den eigenen vier Wänden oder im Apartment einer Wohngemeinschaft. Damit bleibt den Bewohnern ihre Selbstständigkeit weitgehend erhalten und sie bekommen Unterstützung und Pflege, wo sie gebraucht wird.

Thomas Swiderski: „Die Bewohner sind Mieter und erhalten einen Mietvertrag. Dazu kommt ein Versorgungs­vertrag mit der Care Vita GmbH. In den Wohngemeinschaften hat jeder Bewohner sein eigenes Apartment mit Bad, und ein Gemeinschaftsraum steht zur Verfügung.“ Und Stephanie Gräber ergänzt: „Unser Pflegeangebot umfasst eine 24-Stunden-Betreuung, drei Hauptmahlzeiten und zusätzliche Zwischenmahlzeiten am Tag und ständig wechselnde Aktivitäten und Ausflüge. Einmal monatlich kümmert sich ein Arzt um die gesundheitlichen Belange

der Bewohner.“ Deshalb ist die Seniorenresidenz eine überlebenswerte Alternative zum Pflegeheim.

In den beiden Wohngemeinschaften leben jeweils zwölf Senioren zusammen und es gibt elf individuelle Wohnun-



Thomas Swiderski, Stephanie Gräber und Steffen Gräber in der gepflegten und weitläufig gestalteten Grünanlage der Einrichtung
Fotos: Jürgen Schiebert

gen. Das Essen wird gemeinsam im hauseigenen Restaurant eingenommen. Angeboten werden auch eine Physiotherapie und eine Fußpflege. Der Friseurbesuch ist im Haus ebenfalls möglich. „Damit wird die Förderung der Gemeinschaft unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse möglich,“ so Thomas Swiderski.

Preise und Bewerbung

Gefragt nach den Preisen, erklärt uns Stephanie Gräber: „Die Preisgestaltung erfolgt individuell und richtet sich nach der Zimmerausstattung und -größe, den in Anspruch genommenen Pflegeleistungen

033207/59960 an. Weitere Informationen und ein Kontaktformular findet man unter <https://care-vita.de/standorte/geltow>. „Natürlich ist die Nachfrage groß und nicht jeder Wunsch kann sofort erfüllt werden. Zurzeit steht ein Platz zur freien Verfügung, aber es lohnt sich in jedem Fall, den persönlichen Kontakt aufzunehmen“, sagt Steffen Gräber.

Bei einem Gang durch die Einrichtung und die großzügige Anlage konnten wir uns von der Wohlfühl­atmosphäre und der mieterfreundlichen Ausstattung überzeugen. Das Haus macht einen sehr gepflegten und heimeligen Eindruck, und die Bewohner grüßten die neugierigen Gäste freundlich.

Die Angestellten waren sichtlich um das Wohl ihrer Mieter bemüht und der hauseigene Koch sorgt für ein abwechslungsreiches Angebot. Wer möchte, kann sich sein Essen auch selber in den Küchen der Apartments zubereiten.

Ganz nebenbei: auch der Havelbote liegt dort aus. Danke!

■ Jürgen Schiebert/
Ingrid Schlegel

KINDERTAG IN FERCH:

10. Kinderfest – ein kleines Jubiläum

Am 1. Juni fand unser traditionelles Fercher Kinderfest statt. Rund 75 Kinder und ihre Familien zogen es zwischen 14 und 18 Uhr zur Freiwilligen Feuerwehr in den Mühlengrund auf den Sonnenhang.



Wissen und Können war gefragt an den verschiedenen Stationen



Wer wollte, konnte sich kunstvoll bemalen lassen Foto: Sören Bels

Schnell füllte sich das Gelände und an zehn Stationen konnten unsere kleinen Besucher ihr Können und ihre Geschick-

lichkeit unter Beweis stellen. Organisiert wurde das Kinderfest durch die örtlichen Vereine, die Schirmherrschaft hatte wieder der Fercher Karnevalsclub übernommen, unterstützt von den Prenzelmäusen, der Waldgalerie, dem Heimatverein und der Ortschronik, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr, der Kita Ferch und der Hoffbauer-Stiftung. Jede Station besiegelte mit einem Stempel die erfolgreiche Absolvierung der Aufgaben, z. B. leere Dosen mit dem Wasser einer Kübelspritze zu Fall zu bringen oder zu erraten, welcher Kern zu welcher Frucht gehört. Auf Wunsch konnten sich die Kinder mit einem bildlichen Motiv ihrer Wahl verzieren lassen oder selbst beim Ausmalen von örtlichen Motiven beteiligen. Besonders interessant empfanden es viele Kinder, wie schwierig es ist, einen Parcours mit einem Rollstuhl zu absolvieren. Leichter gesagt als getan! Das Verständnis für Menschen mit Gehbehinderungen ist da-

Leere Dosen mit dem Wasserstrahl einer Kübelspritze zu Fall zu bringen erforderte Geschicklichkeit



durch deutlich gestiegen. Neben Kaffee und Kuchen gab es auch deftige Bratwurst oder eine Grillwiener für die Kleinen, Crêpes und Zuckerwatte durften natürlich nicht fehlen. Gegen 17.00 Uhr fand dann die Auslosung der abgegebenen Stationskarten statt. Wir sagen: Vielen Dank allen Mitmachern und Unterstützern, es hat wieder viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das 11. Kinderfest 2025. ■ Jens Anders, FKC



Ein Rollstuhlparcours für die Besucher förderte das Verständnis für Menschen mit Bewegungseinschränkungen Fotos (3): Jens Anders

DRK-KREISVERBAND BEIM CAPUTHER SENIORENKLUB:

Mit Zuversicht in die Zukunft

„Vor der Zukunft ist uns nicht bange!“ Diese Ansicht nahmen viele Mitglieder des Seniorenklubs Caputh e.V. von ihrer jüngsten Zusammenkunft im Restaurant „Märkisches Gildehaus“ mit nach Hause. Frau Zirzloff und Ronny Kay vom Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes Potsdam / Zauch-Belzig e.V. standen Rede und Antwort. Frau Zirzloff schilderte die Aufgaben des Pflegedienststandortes Potsdam-Mittelmark in Werder (Havel). Alle Bedürftigen erhielten demnach notwendige Unterstützung von der Körperpflege über Einkäufe, Kochen bis hin zur Wohnungsreinigung. Herr Kay informierte über den rollenden

Dienst des DRK-Kreisverbandes. 120 Fahrzeuge und vier Omnibusse gehören zur Flotte des Fahrdienstes. Damit werden alle genehmigungspflichtigen Fahrten abgedeckt. Busse können unter dem Motto „Wir gehen gerne mit Ihnen auf Tour“ auch zu Reisetouren in Anspruch genommen werden. Mehrere der betagten Anwesenden ließen sich von der „Hilfe auf Knopfdruck rund um die Uhr“ überzeugen. Mit diesem Gerät, so groß wie eine Armbanduhr und ebenso zu tragen, kann jeder ständig mit kompetenten Ansprechpartnern für jede Hilfsituation verbunden werden. Dieser Hausnotruf ist zum Be-

trag von 25,50 Euro je Monat zu mieten. Neben dem informativen Besuch der Damen und Herren vom DRK-Kreisverband und einer edlen Kaffee-Kuchen-Tafel gab es noch viel zu erzählen. So auch über die „Probefahrten“ mit dem Bus von Caputh bis zum Sterncenter in Potsdam. Ortsvorsteherin Kathrin Freundner hatte die Verbindung beim vorigen Treffen empfohlen. „45 Minuten Fahrt mit kurzen Blicken auf Nachbargemeinden, kein Problem, einen Parkplatz zu finden wie bei der Fahrt mit dem eigenen Fahrzeug, entspannend, was willst du mehr“, stellte Ulrich Jakob fest. Als mit einem wohlschmeckenden Abendessen aus der Küche des „Gildehauses“ der Klubnachmittag sein Ende fand, freuten sich alle bereits auf ihr nächstes Treffen. ■ Wolfgang Post

INITIATIVKREIS ALBERT-EINSTEIN-HAUS CAPUTH E. V.:

INITIATIVKREIS
ALBERT-EINSTEIN-HAUS CAPUTH E.V.

Fahrradexkursion zum Einsteinturm

Der Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh lädt alle Mitglieder und Freunde aus Schwielowsee zu einer Fahrradexkursion zum Einsteinturm auf dem Telegrafenberg ein. Nach zweijähriger Renovierung erstrahlt der Turm in alter Frische, in leicht gelblichem Ton wie vor 100 Jahren zum Beginn der wissenschaftlichen Sonnenbeobachtung. Noch vor der offiziellen Feier am Tag des offenen Denkmals im September bieten wir am **Freitag, dem 2. August**, eine Führung durch das Gelände des Einsteinparks und in das Sonnenobservatorium an. Start ist um 16 Uhr am Bürgerhaus Caputh. Alternativ kann man auch individuell oder mit öffentlichem Nahverkehr nach Potsdam kommen. Das Treffen an der Pforte zum Observatoriumsgelände ist 17 Uhr. Die Besichtigungstour mit Führung dauert dann etwa eine Stunde.

Zugleich weisen wir schon hin auf unseren Vortrag „100 Jahre Einsteinturm, auf dem Weg zur empirischen Bestätigung der Allgemeinen Relativitätstheorie“ am **Samstag, 5. Oktober** um 17 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche. Referent ist der bekannte Wissenschaftshistoriker Prof. Dr. Klaus Hentschel aus Stuttgart.

Wer sich für das Wirken von Einstein in Caputh und für den Architekten des Sommerhauses Konrad Wachsmann interessiert, ist herzlich eingeladen, Mitglied unseres Vereins zu werden. Wir suchen immer Interessierte, die in der Ausstellung Aufsicht führen und Erklärungen geben können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch an Technik Interessierte sind eingeladen, unsere Ausstellungssimulationen zu pflegen und bei Veranstaltungen zu helfen. Der Initiativkreis ermöglicht einen interessanten Austausch über die reiche Wirkungsgeschichte der beiden Protagonisten in Caputh, Potsdam, Berlin und in der Welt. ■ Volker Müller



Sonnenobservatorium Einsteinturm auf dem Telegrafenberg Potsdam Foto ©: Initiativkreis

! BITTE BEACHTEN: TERMINE HAVELBOTE 2024 !

HB-Ausgabe	Anzeigenschluss (Freitag, 11 Uhr)	Redaktionsschluss (Montag, 11 Uhr)	Erscheinungstag (Havelbote + Amtsblatt)
Juli	12.07.	15.07.	31.07.
August	09.08.	12.08.	28.08.
September	06.09.	09.09.	25.09.
Oktober	11.10.	14.10.	30.10.
November	08.11.	11.11.	27.11.
Dezember	29.11.	02.12.	18.12.

Redaktion erreichbar unter: redaktion@havelbote-schwielowsee.de oder 0331 / 90 14 28 50
Anzeigenredaktion erreichbar unter: anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schwielowsee, Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Tel.: 033209 – 7690.

Redaktion: Jürgen Schiebert (verantwortlich), Marina Katzer (Anzeigen), Ingrid Schlegel (Lektorat), Sören Bels, Dr. Dirk Schulze, Thomas Kühne

Redaktion:
redaktion@havelbote-schwielowsee.de

Anzeigen:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Der Havelbote,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh,
Tel. 0331 / 90 14 28 50

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH,
Arthur-Scheunert-Allee 2,
14558 Nuthetal/
OT Bergholz-Rehbrücke



DSGVO: Für die eingereichten Fotos wird dem Havelboten das Recht zur Veröffentlichung eingeräumt. Der Einsender trägt die Verantwortung dafür, dass alle Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz

(BDSG) erfüllt und alle abgebildeten Personen, vor allem Kinder, mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Der Havelbote der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerbüro Caputh / REWE-Markt / Kultur- und Tourismusamt / Bäckerei Markus

OT Ferch: Rathaus Ferch

OT Geltow: Bürgerbüro Geltow / REWE Markt / Theresia-Apotheke / Gartencenter Geltow

GT Wildpark-West: Bürgerclub Wildpark-West

Der Havelbote ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen, zu redigieren oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Hinweis:** Anonyme Einsendungen landen mit kühnem Schwung in unserem Papierkorb!

Der HB verwendet das generische Maskulinum und schließt damit alle Geschlechter ein.

Das Kürzel HB steht für Havelbote. Grafiken, wenn nicht anders angegeben: pixabay.com

ANZEIGENPREISE:

Kosten für gewerbliche Anzeigen, schwarzweiß:

einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,65 €;
zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 1,35 €;
Rabatt für vertraglich gebundene Dauerkunden,
die eine Anzeige in jedem Havelboten aufgeben: 10 %;
ganzseitige Anzeigen A4: 300,- €

Kosten für Privatanzeigen

(z. B. Danksagungen/Hochzeit/Trauer), schwarzweiß:

einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,40 €;
zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 0,80 €

Für Farbanzeigen und Flyerbeilagen

wenden Sie sich bitte an die Anzeigenredaktion
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de.

Die Beilage von Flyern ist aus technischen Gründen bis spätestens zum Anzeigenschluss (siehe oben, Termine Havelbote) des jeweiligen Monats bei der Anzeigenredaktion anzumelden.



Familienzentrum & Jugendarbeit Schwielowsee

Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien & Senioren

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

MONTAG

Babygruppe für Eltern mit Babys bis ca. 6 Monaten

9.30–11.30 Uhr/Anmeldung vor erster Teilnahme erwünscht. Gemeinsam singen, spielerisch die Welt entdecken und uns bei Kaffee/ Tee austauschen. Kosten: 1 Euro Spende

DIENSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren

9.30–11.30 Uhr/ Anmeldung erwünscht. Für Eltern und Kinder, die Lust haben gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen. Kosten: 1 Euro Spende

MITTWOCH

Vierzehntägig Kindersport für Kinder von 3–5 Jahren (ohne Eltern)

15.30–16.30 Uhr
Der aktuelle Kurs ist voll. Für die Warteliste bitte im FZ melden.

DONNERSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren

9.30–11.30 Uhr/ Anmeldung vor erster Teilnahme erwünscht. Für Eltern und Kinder, die Lust haben, gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen. Kosten: 1 Euro Spende.

Spielnachmittag für Familien

15.30 – 17.30 Uhr/ Gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Tee und jeder Menge Spiel- und Bewegungsangeboten für die Kinder. Kosten: 1 Euro Spende

FREITAG

Schwangeren- und Babyfrühstück am 12.07.

9.30–11.30 Uhr/ Anmeldung im FZ. Für werdende Mamas und Mamas mit Babys bis 6 Monaten. Kosten: 2 Euro

FORTDAUERENDE ANGEBOTE

Babybegrüßungspaket – Kinder Willkommen in Schwielowsee

Im Familienzentrum erhalten frisch gebackene Eltern der Gemeinde Schwielowsee das Begrüßungspaket mit vielen Überraschungen. Bitte meldet euch im Familienzentrum an.

Tauschbörse für Kinderbekleidung

Tausche zu klein gewordene Kleidung deiner Kinder bis Größe 128. Öffnungszeiten: Während der Angebote und nach Vereinbarung

ANGEBOTE FÜR KINDER AB 8 & JUGENDLICHE

DIENSTAG

Cool Cooking am 09.07.

15.30 – 18.00 Uhr/ Kochangebot für Grundschüler ohne Eltern/ Anmeldung bis zum Vortag im FZ/ Kosten: 2–5 Euro je nach Gericht

ADD/Parkour in Caputh Zw. 10 und 14 Jahren

16.00–17.30 Uhr (10–13 Jahre) / 17.30–19.00 Uhr (14–18 Jahre) Dauerangebot/Schnupperstunde nach Anmeldung möglich
Wo: in Caputh – den genauen Ort erfahrt ihr vom Trainer. Kosten: 20 Euro/ Monat
Anmeld.: lukas@pib-akademie.de
Leitung: Lukas Schapp (www.potsdam-in-bewegung.de)

MITTWOCH

Kreativ-Tage am 10.07.

14.30–16.00 Uhr/ Kreativangebot für Grundschüler, ohne Eltern
Anmeldung bis 1 Tag vorher im FZ

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

DIENSTAG

Frauen-Fitness mit Lena

19.00 – 20.00 Uhr/ Anmeldung im FZ, Kosten: 60 Euro für 8 Termine
Wo: wird bekanntgegeben
Anmeldung im FZ.

Chit-Chat English – Englischkurse

Ausgebucht! B1 „Reading & Conversation“/ 17.00 – 18.30 Uhr Grundkenntnisse Nochmal! (mit Vorkenntnissen) / 19.30 – 21.00 Uhr
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

MITTWOCH

fitdankbaby®

MINI: 09.00 – 10.15 Uhr
OUTDOOR: 10.50 Uhr

Vätertreff

am 24.07. 19.00 – 21.00 Uhr.
Lockerer Beisammensein von Vätern für Väter.

Singen für Seniorinnen

14.30 – 16.00 Uhr/
Singen und gemeinsam Spaß haben. EG Bürgerhaus/
Anmeldung: Marianne Ohnesorge
033209/884108

Chit-Chat English – Englischkurse

A2.2 erw. Grundkurs II/ 18 – 19.30 Uhr
Ausgebucht! A1.2 Anfänger (mit Vorkenntnissen) / 19.30 – 21.00 Uhr
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

DONNERSTAG

Chit-Chat English – Englischkurse

B1 Fortgeschrittene/ 11.00–12.30 Uhr
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

Spielnachmittag für Senioren

13.30–16.00 Uhr/ Bei Rummikub und Co. einen spielerischen Nachmittag verbringen/ Erdgeschoss Bürgerhaus

Nähtreff am 11. & 25.07.

18.00–21.00 Uhr/ Eigene Projekte und Ideen können hier mit fachlicher Unterstützung verwirklicht werden.

FORTDAUERND

Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Termine bitte mit Frau Borrmann vereinbaren, Tel.: 0178 - 211 83 40

Für Aktuelles und Terminänderungen besucht gern unsere Homepage
<https://www.familienzentrum-schwielowsee.de>

SOMMER-ZEITEN



Das Familienzentrum hat in den Sommerferien vom 22.07.-29.08.2024 veränderte Öffnungszeiten und Angebote von Dienstag bis Donnerstag!

Schaut bitte auf unsere Homepage für weitere Informationen zu Aktionen und den Öffnungszeiten. Vielen Dank.

<https://www.familienzentrum-schwielowsee.de>

Infos und Anmeldung:

Lisa Reinke & Katrin Kley (SHBB/KJSH e.V.),

Tel. 033209 / 20 39 11 o. 0173 / 2 97 35 67,

Familienzentrum
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh
eMail: fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de

NEUE SPRECHZEITEN der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schwielowsee Anne Steinberg

mobile jugendarbeit schwielowsee

wann bin ich wo?

montag:	16:00-20:00 uhr jugendraum geltow
dienstag:	14:00-18:00 uhr schülertreff caputh
mittwoch:	13:00-15:45 uhr sprechstunde in caputh 16:00-20:00 uhr jugendraum ferch
donnerstag:	16:00-20:00 uhr jugendraum ferch
freitag:	16:00-20:00 uhr jugendraum geltow 21:00-22:00 uhr streetwork caputh

instagram

Infos: Anne Steinberg, Sozialarbeiterin
Mobile Jugendarbeit Schwielowsee, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee / OT Caputh, Mobil: 0157 / 853 084 69
eMail: mja.schwielowsee@stiftung-job.de,
www.stiftung-job.de

Veranstaltungen in Schwielowsee im Juli

mit freundlicher Unterstützung vom Kultur- und Tourismusamt der Gemeinde Schwielowsee



KONZERT

6.7., 18 Uhr

beziehungswesen

„chorus vicarorum“, die „Singenden vom Dorfe“, bereichern seit über einem Jahrzehnt die Kulturlandschaft unserer Region mit ihren A-cappella-Sommerkonzerten, vereinen ihre kirchenmusikalischen Wurzeln mit der Liebe zur Popmusik: mal eng verschlungen, mal im Kontrast. In „beziehungswesen“ besingen sie Verbindungen und Brüche zwischen Menschen, Welt und Gott in alter und neuer Musik.

www.chorusvicarorum.de

Ort: Kirche Caputh, Straße der Einheit 1

Caputher Musiken e.V., www.caputher-musiken.de

13.7., 17 Uhr

Pablo Mirò –

Konzert „El Buen Vivir – Das gute Leben“

Der virtuose Multi-Instrumentalist und mitreißende argentinische Sänger Pablo Mirò präsentiert sein neues wunderschön poetisch-musikalisches Klanguniversum. El Buen Vivir ist die Jahrhundert alte Lebensphilosophie der meisten Urvölker Amerikas, von den Mapuches Argentiniens bis hin zu den nordamerikanischen Einheimischen Coyas und Aymaras mit der sozial-spirituell-politischen und nachhaltigen Auffassung: keiner soll zurückbleiben!

Ort: Fischerkirche Ferch, Beelitzer Straße KulturForum Schwielowsee e.V., Tel. 0176-61399413, www.kulturforum-schwielowsee.de

17.7. + 21.7., 15:30 Uhr

„Was Fontane nicht erlauben“

Märkisches Holzpantinen-Literatur-Musik-Theater im Grünen: Die Fercher Obstkistenbühne lädt ein zum Familienkonzert unter der alten Linde, wo schon Theodor Fontane sowie Ingrid und Wolfgang Protze mit eigenen Texten und Liedern auf das Publikum warten. Karten nur mit Vorbestellung.

Ort: Fercher Obstkistenbühne, Dorfstraße 3a Fercher Obstkistenbühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

19.7. + 24.7., 20 Uhr

Mit Fontane um den Schwielowsee – von Caputh (Brandenburg) nach Caputh (Schottland)

Märkisches Holzpantinen-Literatur-Musik-Theater im Grünen: Die Fercher Obstkistenbühne lädt ein zum Abendkonzert unter der alten Linde, wo schon Theodor Fontane sowie Ingrid und Wolfgang Protze mit eigenen Texten und Liedern auf das Publikum warten. Karten nur mit Vorbestellung.

Ort: Fercher Obstkistenbühne, Dorfstraße 3a Fercher Obstkistenbühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

21.7., 17 Uhr

„Die beste Zeit im Jahr ist mein“ – Orgelkonzert

Andreas Zacher von der Propsteikirche Peter und Paul zu Potsdam eröffnet glanzvoll mit stilistischen Kontrasten von J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, R. Schumann u.a.

Ort: Kirche Caputh, Straße der Einheit 1

Ev. Kirchengemeinde Caputh, Dr. Irene Pfeiffer, 0151-15292559

26.7. + 31.7., 20 Uhr

Landmusik vom Drehort Schwielowsee (mit Fontane)

Märkisches Holzpantinen-Literatur-Musik-Theater im Grünen: Die Fercher Obstkistenbühne lädt ein zum Abendkonzert unter der alten Linde, wo schon Theodor Fontane sowie Ingrid und Wolfgang Protze mit eigenen Texten und Liedern auf das Publikum warten. Karten nur mit Vorbestellung.

Ort: Fercher Obstkistenbühne, Dorfstraße 3a Fercher Obstkistenbühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

28.7., 17 Uhr

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ – Orgelkonzert

Landeskirchenmusikdirektor Gunter Kennel aus Berlin präsentiert unterhaltsame Orgelmusik von G. Frescobaldi, S. Scheidt, J.S. Bach, E. Satie, S. Joplin, G. Kennel u.a.

Ort: Kirche Caputh, Straße der Einheit 1

Ev. Kirchengemeinde Caputh, Dr. Irene Pfeiffer, 0151-15292559

AUSSTELLUNG

20.7., 12-22 Uhr + 21.7., 12-18 Uhr

Kunst- und Kultur-Tage Ferch

Ein Wochenende, um Kunst und Kultur zu erleben. Mit dabei ist die Kulturscheune, das Museum der Havelländischen Malerkolonie, die Freiwillige Feuerwehr Ferch und die Waldgalerie. Für Ihr leibliches Wohl und Live-Musik ist gesorgt.

Ort: Waldgalerie Ferch, Mühlengrund 1a

Waldgalerie Ferch, Tel. 0152 55773996,

www.wald-galerie-ferch.de

MARKT

6.7., 14-20 Uhr + 7.7., 12-18 Uhr

Der Fercher Kunstmarkt „Kunst und Natur erleben“

Es erwartet Sie ein Markttreiben mit Verkaufständen unterschiedlicher Künstler, die ihre Kunstwerke aus Glas, Holz, Keramik sowie Fotografie, Malerei und Mosaikkunst präsentieren. Auf den zahlreichen Waldwegen können Sie Kunst entdecken, erleben, genießen und gern das Lieblingsobjekt gleich mitnehmen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Eintritt frei. Details und weitere Termine auf www.wald-galerie-ferch.de

Ort: Waldgalerie Ferch, Mühlengrund 1 A

Waldgalerie Ferch, Tel. 0152-55773996,

icke-b@web.de

FÜHRUNG/BESICHTIGUNG

7.7., 14 Uhr

„Murmeln, Kreiseln, Stelzenlaufen“

Alte Kinderspiele auf den Fliesen im Schloss Caputh: Zunächst wird der Sommerspeisesaal des Schlosses Caputh mit über 7500 niederländischen Fliesen vorgestellt. Neben den Landschafts-, Tier- und Schiffsmotiven sind es vor allem die Darstellungen von Kinderspielen, die den ca. 7500 Fliesen besondere Lebendigkeit verleihen. Im Anschluss können einige der auf den Fliesen dargestellten Kinderspiele nach Herzenslust gespielt werden. Wer möchte kann auch selbst Fliesen aus Papier bemalen, mit nach Hause nehmen oder im Schloss ausstellen. Die Erwachsenen können zeitgleich in einer separaten Führung das Schloss erkunden.

Ort: Schloss Caputh, Straße der Einheit 50

Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

21.7., 16.15 Uhr

Orgelführung

Kirchenmusikdirektor Matthias Jacob aus Potsdam erläutert die „Königin der Instrumente“ hautnah. Direkt neben dem Spieltisch der Hüfken-Orgel kann man erfahren, wie die Übertragung zwischen Taste und Ventil funktioniert, wie viele Pfeifen es gibt und wie der höchste und tiefste Ton, wie Zungen- und Flötenregister und unser Posaunenbassregister klingen.

Ort: Kirche Caputh, Straße der Einheit 1

Ev. Kirchengemeinde Caputh, Dr. Irene Pfeiffer,

0151-15292559

28.7., 13 Uhr

Kinderführung: Wer lebte im Schloss Caputh? – Eine Zeitreise ins 17. Jahrhundert

Kurfürstin Dorothea war die zweite Frau Friedrich Wilhelms von Brandenburg, der ihr das Schloss Caputh schenkte. Aus erster Ehe brachte er drei Jungs mit in die Ehe. Dorothea und Friedrich Wilhelm bekamen zusammen noch weitere sieben Kinder. Wie lebte so eine fürstliche Patchworkfamilie damals? Was ist ein Kurfürst überhaupt und welche Aufgaben hatte eine Kurfürstin? Dorothea engagierte sich weit über das damals übliche Maß hinaus und war auch politisch aktiv. Und in ihrem Schloss umgab sie sich mit vielen schönen Dinge wie Gemälden, Möbeln und andere wertvolle Kostbarkeiten. Es gibt viel zu entdecken bei diesem Schlossrundgang. Erwachsene und ältere Geschwister können zeitgleich in einer separaten Führung das Schloss erkunden.

Ort: Schloss Caputh, Straße der Einheit 2

Tel: 033209-70345, www.spsg.de

29.7., 11 Uhr

Streifzug durch Caputh

Einmal im Monat gibt es eine spannende Ortsführung mit viel Wissenswertem über Caputh. Claudia Goerke, Mitarbeiterin in der Tourist-Information, nimmt die Gäste mit auf einen eindrucksvollen Spaziergang vom Schloss Caputh bis zum Gemünde. Erfahren Sie Historisches und Aktuelles. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Start: Tourist-Information, Logierhaus, Straße

der Einheit 2, Caputh

Kultur- und Tourismusamt, Tel. 033209-769769,

www.schwielowsee-tourismus.de

TANZ

3. + 17.7., 19-20.30 Uhr

Tanzbewegt

Tanzen ist die schönste Art, sich zu bewegen und in der Welt etwas zu bewegen. Mit viel Freude tanzen wir zu schwungvollen und ruhigen Melodien aus verschiedenen Ländern. Wir genießen die schönen Klänge unserer musikalischen Weltreise. Die Bewegungsabläufe sind leicht erlernbar. Anmeldung erforderlich bis 24 Stunden vor dem jeweiligen Termin.

Ort: Sportverein Ferch, Glindower Weg 31

Jacqueline Koch, Tanzpädagogin,

Tel. 0173-6172326

WORKSHOP

3.7., 10-12.15 Uhr

Decalcomanie – Abklatschtechnik

Künstlerin Sabine Braun begleitet Sie auf einer





Reise durch verschiedene Maltechniken, die Anregung geben und sich mühelos zu Hause wiederholen lassen: Malen, Zeichnen, Collagieren. Wir begeben uns auf die Spuren einiger Künstler, wie Max Ernst oder André Breton, die ihre Inspiration auch durch Zufälle fanden, die sie selbst herbeiführten. Das Basismaterial wird gestellt. Anmeldung bitte per Mail an: sabine@pinselinsel.info.

Ort: SchlossGalerie Haape, Krughof 38, Caputh Sabine Braun, www.atelier-pinselinsel.de

2./3.7., 9-17 Uhr Webkurs

In dem zweitägigen Webkurs haben die Teilnehmer drei verschiedene Webstühle zur Auswahl und können sich ein schönes Stück – einen Schal, einen Tischläufer, Platzdeckchen oder Handtücher – aus Baumwolle oder Leinen selbst weben. Frauen, und auch Männer, werden von Ulla Schünemann und ihrem Team in die Kunst des Webens eingeführt und können ganz in das Handwerk eintauchen und entspannen. Keine Vorkenntnisse notwendig. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Ort: Handweberei Geltow, Am Wasser 19 Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Tel. 03327-55272, nachricht@handweberei-geltow.de

13./14.7., 27./28.7., 10-16 Uhr Mosaik-Workshop im Wald

Mosaik-Workshop mitten in der Natur! Für junge und jung gebliebene Künstler im Alter von 9-99 Jahren. Alles, was ihr benötigt, ist eure Fantasie und Kleidung, die schmutzig werden kann. Wir werden Mosaiksteine selbst herstellen aus Fliesen, Tellern und Tassen und auch Bilder und Skulpturen schaffen. Das Material wird gestellt. Es empfiehlt sich, mindestens zwei Tage einzuplanen. Auf Anfrage sind auch Termine in der Woche möglich.

Ort: Waldgalerie Ferch, Mühlengrund 1A Waldgalerie Ferch, Tel. 0152-55773996, icke-b@web.de

KRÄUTERWERKSTATT FERCH

Kammeroder Weg 4, Heidi Knappe, Tel.: 033209 43 90 78, www.kraeuter-heidi.de

Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung erforderlich.

6.7., 12-14 Uhr

Kochwerkstatt „Sommerküche Tarte Tatin“

Mit Äpfeln und Kräutern aus dem Garten zaubern wir eine Tarte Tatin. Inklusive Sommerbowle, Rezept und Mini-Tarte zum Mitnehmen.

6.7., 10-16 Uhr

Kreativwerkstatt „Weidenflechten“

Unter fachkundiger Anleitung Pilzkorb, Vogelhaus oder Nisthöhle gestalten. Ein schönes Tagesseminar mit Christine Herling. Inklusive Snack und Tee.

13.7., 10-14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Wilde Küche“

Altes Kräuterwissen rund um unsere heimischen „Un-kräuter“. Wir sammeln gemeinsam unsere geliebten „Un-kräuter“, bereiten daraus wilde Snacks und genießen alles im Kräutergarten. Inklusive Getränke, Menü, Kräuterunterlagen.

20.7., 10-14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Das Ding mit der Dolde“

Was haben die Wilde Möhre, Koriander, Kerbel und Giersch gemeinsam? Wir gehen auf Entdeckung, sammeln gemeinsam Doldenblütengewächse und bereiten daraus leichte Speisen,

fein gewürzt, ideal für die Sommerküche. Wir geben Tipps zum Konservieren und stellen ein Gewürzsatz her. Inklusive Getränke, Menü, Salz, Kräuterunterlagen

26.7., 16-18 Uhr

„Gurke & Prosecco“ –

Der Freundinnen-Nachmittag

„Wildkräuter-Pesto selbst herstellen“ mit einem Glas Prosecco und Wildkräutersnack.

27.7., 10-14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Grüne Hausapotheke“

Mädesüss, Gänseblümchen, Nelkenwurz und andere Heilkräuter kennenlernen, sammeln und kleine Helfer (Salben, Tinkturen) für die Hausapotheke entwickeln, zubereiten eines Wildkräutersnacks aus Giersch, Gundermann und Co. Inklusive Getränke, Menü, Kräuterunterlagen, Materialkosten.

DAUERAUSSTELLUNGEN

Di-So 11-16 Uhr

„Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“

Initiativkreis Albert-Einstein-Haus, Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh Tel. 033209 217 772, www.sommeridyll-caputh.de

Sa, So, Fei 10-18 Uhr

Einsteinhaus

Am Waldrand 15-17, Caputh Anmeldung über Einstein-Forum Tel. 0331 271780

Do-So, 12-16 Uhr

Museum der Havelländischen Malerkolonie

Ausstellung: „Egon von Kameke und Hubert Globisch: Wege zur Malerei“ Beelitzer Str. 1, Ferch Tel.: 033209 210 25, www.havellaendische-malerkolonie.de

Di-So 10-17:30 Uhr

Schloss Caputh

Straße der Einheit 2, Caputh Tel. 033209 703 45, www.spsg.de

Sa-So, 12-18 Uhr

und nach Vereinbarung unter info@schlossgalerie-haape.de

Schlossgalerie Haape

Sonderausstellung: „Erlebte Bilder“ mit Christian Heinze und Wiebke Steinmetz Krughof 38, Caputh Tel. 0170 5248891, www.schlossgalerie-haape.de

So, Fei 14-18 Uhr

Heimathaus Caputh

Ausstellung: „Die Caputher Fähre und ihre Schwestern an der Unteren Havel“ Krughof 28, Caputh Heimatverein Caputh e.V., Tel. 033209 702060

So, 14-17 Uhr

Heimathaus Geltow

Ausstellung: „1030 Jahre Geltow“ Am Wasser 2, Geltow Heimatverein Geltow e.V., heimatverein.geltow@gmail.com

Mi-So, Fei 11-18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr)

Japanischer Bonsaigarten

Fercher Straße 61, Ferch Tel. 033209 72161

Di-So, 11-17 Uhr

Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Am Wasser 19, Geltow Tel. 03327 55272

Fr., Sa., So., jeweils von 12-18 Uhr

Atelier Ralf Wilhelm Schmidt –

Wilde Natur gezeichnet,

Ausstellungen sowie Workshops: Infos & Termine auf der Website Straße der Einheit 91, Caputh Tel. 0177 3321164, www.ralfwilhelmschmidt.de

Lauschtour „Fontane am Ohr“

Gehen Sie mit der „Lauschtour-App“ auf Entdeckungsreise rund um den Schwielowsee und hören Sie kleine Mini-reportagen mit O-Tönen und spannenden Hintergrundinfos zu den Sehenswürdigkeiten. Die Lauschpunkte sind rund um den See verteilt und machen von einem Punkt auf den nächsten neugierig. Die App ist kostenlos im Apple Appstore und bei Google Play erhältlich.

+++

www.schwielowsee-tourismus.de

+++

Weitere Veranstaltungen in Schwielowsee unter: www.schwielowsee-tourismus.de/veranstaltungen

Der 1. Ostdeutsche Projektzirkus
Andre Sperlich präsentiert den
Zirkus „Albertino“

Kommt alle zu diesem spektakulären Ereignis

Was Spielstätte der Garderie „Alte Eisen“ Straße der Einheit 45, 15329 Caputh

Vorstellungen:

Gruppe A
Dienstag, den 11.07.2024
19:00 - 21:00 Uhr
Freitag, den 12.07.2024
21:00 - 23:00 Uhr

Gruppe B
Mittwoch, den 10.07.2024
19:00 - 21:00 Uhr
Dienstag, den 11.07.2024
21:00 - 23:00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN



Katholische Pfarrei
Allerheiligen - Potsdamer Land

St. Peter und Paul Potsdam und Maria Meeresstern Werder

St. Peter und Paul, Potsdam, Am Bassinplatz:

Samstag: 18 Uhr
Sonntag: 10 Uhr, 12 Uhr (Liturgie im byzantinischen Ritus der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche), 18 Uhr (erster Sonntag im Monat englischsprachig)
Mittwoch: 9 Uhr
Donnerstag: 18 Uhr
Freitag: 18 Uhr (bis 12. Juli)
Maria Meeresstern, Werder, Uferstraße 9: Sonntag 11.30 Uhr (28. Juli 10.45 Uhr Rosenkranzgebet), Mittwoch 18 Uhr (bis 10. Juli), Freitag 9 Uhr
Kapelle St. Josefs-Krankenhaus, Allee nach Sanssouci 7: Dienstag 15.30 Uhr (bis 16. Juli); 2. Juli Gebetsandacht für geistliche Berufe 15 Uhr
Hochschul-Gottesdienste: Sonntag 18 Uhr (www.ksg-potsdam.de/)

Termine:

Samstag, 29. Juni: **Nightfever**, eine Initiative junger Christen mit dem Ziel, Freude weiterzutragen und sich von der Liebe und Barmherzigkeit Gottes berühren zu lassen (<https://nightfever.org/>) (St. Peter und Paul, 18 Uhr Gottesdienst, 19 Uhr Nightfever mit Gebet, Gesang und Gespräch, 21.30 Nachtgebet/Komplet; komm und geh, wie Du Zeit hast)
Sonntag, 30. Juni: **Sommerkonzert** des gemischten Chors Glindow (Maria Meeresstern, 17 Uhr)
Dienstag, 16. Juli: **Orgelkonzert** (Thomas Ennenbach, Eisleben) mit Werken von Bach, Ritter und Reger (St. Peter und Paul, 19.30 Uhr)
Erster Sonntag im Monat: **Willkommenstisch** für neue Gemeindeglieder (St. Peter und Paul, nach dem 10 Uhr-Gottesdienst)
Erster Montag im Monat: **Andacht** im Raum der Stille, Flughafen BER (12 Uhr) (Flughafen-Seelsorge)
Zweiter Dienstag im Monat: **Senioren-Gottesdienst**, anschließend Seniorentreff (Maria Meeresstern, 9 Uhr)
Erster Mittwoch im Monat: **Senioren-Kaffee**, anschließend Gottesdienst (St. Peter und Paul, Pfarrhaus, 8 Uhr)
Mittwochs: **Kleine Orgelmusik** (St. Peter und Paul, 12 Uhr)
Freitags: **Jugendtreffen in der Pfarrei Allerheiligen** (abwechselnd in Potsdam und Babelsberg, 19 Uhr, Informationen auf allerheiligen.de/jugendkalender oder bei Kaplan David Hilus)
Letzter Samstag im Monat (bis Oktober): **Kirchenführung** (St. Peter und Paul, 12 Uhr)

Wallfahrten des Erzbistums Berlin nach Alt-Buchhorz (Christian Schreiber-Haus, Feldweg 10, Grünheide, Informationen unter <https://www.erzbistumberlin.de/glaube/wallfahrten/pilgern/>, Anmeldung nicht erforderlich)

Familienwallfahrt: Sonntag, 7. Juli 2024 (11 Uhr Familienmesse, 15.30 Uhr Abschluss und Segen)

Seniorenwallfahrt unter dem Leitwort „Segne Du Maria“: Mittwoch, 10. Juli 2024 (11 Uhr Gottesdienst, 15 Uhr Abschlussandacht); für Interessierte aus der Pfarrei steht ein Bus zur Verfügung (Anmeldung bei Maria Rontschka, Tel: 0331-230799-6)
Die **Religiösen Kindertage** finden im Pfarrhaus von St. Peter und Paul vom 18. bis 20. Juli statt.

Der Förderkreis Kulturgut Friedhöfe bietet regelmäßig (bis Oktober) **Führungen über den Inselfriedhof** an (erster Sonntag im Monat, 11:30 Uhr, Treffpunkt am Eingang der Heilig-Geist-Kirche, Werder)

Jüdische Schicksale in Werder (Havel) 1933 – 1945: Schüler von der Grund- und Oberschule Carl von Ossietzky, dem Ernst-Haackel-Gymnasium, der Freien Waldorfschule Werder und dem Oberstufenzentrum Werder haben einen Audioguide gegen das Vergessen entwickelt. Dieser führt zu 13 ehemaligen Wohnorten von Jüdinnen und Juden in Werder und macht ihre Schicksale hörbar (Informationen und Download: <https://www.weltoffenes-werder.de/aktuelles/audioguide-juedische-schicksale/>).

Aktuelle Informationen zu allen vier Gemeinden finden Sie in den Aushängen und unter <https://www.allerheiligen.de/>; den Gemeindebrief erhalten Sie auf Anforderung zugesandt. Informationen für die wöchentlichen Gemeinde-Verordnungen können Sie einreichen an pfarrei@allerheiligen.de.

Kontakt

Leitender Pfarrer: Propst Dr. Arnd Franke,
E-Mail: arnd.franke@erzbistumberlin.de, Tel. 0331-230799-1
Pfarrvikar: P. Heribert Kerschgens SDS (Ansprechpartner für queer-sensible Seelsorge), Tel. 0331-230799-29
Kaplan: David Hilus, E-Mail: david.hilus@erzbistumberlin.de, Tel. 0331-230799-24
Hochschulelsorger und Stadtkirchenreferent:
P. Marc-Stephan Giese SJ, Hegelallee 55, 14467 Potsdam,
E-Mail: marc-stephan.giese@erzbistumberlin.de, Tel. 0151-72044960
Diakon: Prof. Johann Ev. Hafner, E-Mail: hafner@uni-potsdam.de,
Tel. 0331-977-1506
Priester-Notruf: 0170-189 4525
Krankenhausseelsorgerin St. Josef: Birgit Schürmann, Tel. 0331-9682-2021
Präventionsbeauftragte:
Maria Rontschka, E-Mail: maria.rontschka@erzbistumberlin.de
Zentrales Pfarrbüro: Marlies Oesker, Pater-Bruns-Haus, Am Bassin 2,
14467 Potsdam, E-Mail: pfarrei@allerheiligen.de, Tel. 0331-230799-0,
geöffnet Montag – Freitag 9 – 12 Uhr
Katholische Studierenden-Gemeinde (KSG) Philipp Neri: Hegelallee 55,
14467 Potsdam, E-Mail: sprecher@ksg-potsdam.de, www.ksg-potsdam.de/

EVANGELISCHE GEMEINDE

Caputh

„Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.“

2. Mose 23,2 (Monatsspruch Juli)

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden in der Caputher Kirche statt, soweit nicht anders angegeben.

So 30.6.	11.00 Uhr	F.-M. Theuer
So 7.7.	11.00 Uhr	J. Harnisch
Sa 13.7.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresende (F.-M. Theuer, S. Merker-Mechelke)
So 21.7.	14.00 Uhr	Festgottesdienst zum Orgelsommerjubiläum (S. Schulten)
So 28.7.	09.30 Uhr	mit Abendmahl (F.-M. Theuer)
So 4.8.	11.00 Uhr	Sprengelgottesdienst in der Kirche Geltow (S. Schulten)

Termine immer aktuell unter www.kirche-caputh.de, oder in Ihren digitalen Kalender abonnieren unter ical-termine.evkc.de

Veranstaltungen

Gemeindehaus Caputh, Straße der Einheit 1, 14548 Schwielowsee

Wöchentlich, 14-tägig, monatlich:

Montag	17.00 Uhr	Seniorengymnastik	D. Schulz
	19.30 Uhr	Gesprächskreis (1.7.)	
Dienstag	10.00 Uhr	Instrumentalkreis „Tee und Töne“	Y. Konecny
	19.45 Uhr	Kirchenchor	M. Zierenberg
Donnerstag	14.30 Uhr	Frauenkreis (18.7.)	B. Junker, L. Platte
	19.30 Uhr	Dilettanten (Int. Folkloretanz; 27.6., 11.7.)	M. Giebler
	20.00 Uhr	Posaunenchor	H.-J. Müller
Freitag	19.00 Uhr	Instrumentalkreis BLECHwerkstatt (Kirche)	S. Bülau
	19.30 Uhr	Handglockenchor (28.6.)	A. Sauerborn
Samstag	10-12.30 Uhr	„Das singende Frühstück“ (13.7.)	Offener Singkreis K. Fröhlich

Weitere Veranstaltungen

Sa 29.6.	15-17 Uhr	Auftakttreffen für Familien von Christenlehrekindern (S. Merker-Mechelke)
	17.00 Uhr	Konzert „Der Gesang der Glocken“ (Peace Bell Choir Caputh, Leitung A. Sauerborn)
Sa 13.7.	ab ca. 16 Uhr	Sommerfest im Kirchpark
	16.30 Uhr	Orgelführung und Kinderkonzert mit Liedern und Lesungen von Astrid Lindgren (S. Gibner, U. Lausberg)
So 21.7.	16.15 Uhr	Orgelführung (M. Jacob)
	17.00 Uhr	Orgelkonzert „Die beste Zeit im Jahr ist mein“ (A. Zacher)
So 28.7.	17.00 Uhr	Orgelkonzert „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ (G. Kennel)
So 4.8.	17.00 Uhr	Orgelkonzert „Klangfarben durch die Jahrhunderte“ (L. Knappe)



Kontakt

Pfarrteam im Sprengel Caputh-Geltow:

E-Mail: pfarrteam.caputh-geltow@evkirchepotsdam.de
Pfarrer Frank-Michael Theuer, Tel. 033209 859832 (AB) und 0151 5634 5895; E-Mail theuer@evkirchepotsdam.de
Pfarrerin Stefanie Schulten, Tel. 0176 8495 9167;
E-Mail schulten@evkirchepotsdam.de

Gemeindebüro:

Tabea Althausen, Küsterin
Straße der Einheit 1, 14548 Caputh
E-Mail: sekretariat@evkc.de, Tel. 033209 20250

Sprechzeiten:

Büro: Freitag 10-12 Uhr; Pfarramt: Mittwoch 10-11 Uhr oder nach Vereinbarung (telefonisch oder per E-Mail).

Arbeit mit Kindern:

Silvia Merker-Mechelke, Tel. 0151 5292 9863,
E-Mail s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

GKR-Vorsitzender:

Marc Oelker, E-Mail: gkr-vorsitz@evkc.de

Gebetskreis:

Mit Gebetsanliegen wenden Sie sich gern an Margret Giebler, Tel. 01522 628 3467, E-Mail pm.giebler@t-online.de

KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE GEMEINDE

Geltow

Evangelische Kirche Geltow,
Am Wasser 52, 14548 Schwielowsee

Gottesdienste

in **Geltow** mit anschließendem Kirchencafé

So 07.07. 9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Joachim Harnisch
So 13.07. 15 Uhr Einladung zum Sommerfest in Caputh
So 21.07. 11 Uhr Gottesdienst Lektorin Anja Kriebel
So 28.07. 11 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Frank-Michael Theuer

Termine

05.07. 14:30 Uhr **Gemeindefreizeit** mit Orgelbauprojekt
Seien Sie herzlich eingeladen zu unserer Kaffeerunde in der Kirche.
Diesmal geht es um unsere Orgel und wir werden gemeinsam selbst zu
Orgelbauern. Nach getaner Arbeit stehen natürlich wie immer
Kaffee und Kuchen zur Stärkung bereit.

07.07. 10:30 Uhr **Kleines Orgelbauprojekt**

Anschließend an den 9:30 Uhr Gottesdienst haben Sie Gelegenheit, sich
selbst im Orgelbau zu probieren. Natürlich nicht an unserem historischen
Instrument, sondern mit Hilfe des Allegro-Organbausatzes. Was braucht
man alles für eine Orgel, damit am Ende auch Wohlklang entsteht, und
wie hängt alles zusammen? Etwa 100 Einzelteile müssen richtig platziert
und verbunden werden, um am Ende ein spielbares Instrument mit
2 Registern zu erhalten. Nebenbei üben wir uns auch gleich etwas in
Team-Work. Alle, die Lust haben, mal selbst Hand anzulegen, sind herzlich
eingeladen.

12.07. 19 Uhr **Gemeindeversammlung**

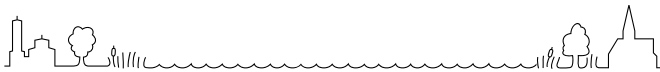
Der GKR Geltow lädt die Geltower Gemeindeglieder und interessierte
Caputher zu einer außerordentlichen Gemeindeversammlung zum The-
ma „Gesamtkirchengemeinde Potsdam“ ein. Chancen und Risiken eine
Fusion der Kirchengemeinden im Kirchenkreis Potsdam sollen erörtert
werden. Eine reguläre Gemeindeversammlung folgt am Ende des Jahres.
Bereits am 5. Juli 18 Uhr lädt der Kirchenkreis Potsdam zu einer Veran-
staltung dazu ein, wo Sie sich auch aus erster Hand über den bisherigen
Planungsstand informieren können (Anmeldung bitte über die Super-
intendentur: suptur@evkirchepotsdam.de).

Eine gemeinsame Bewertung findet dann in
unserer Gemeindeversammlung statt, zu der Sie
herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen
dazu finden Sie auf unserer Internetseite:



16.07. 19:30 Uhr Singabend

Die **Singabende** im Sommer haben wir unter den Titel „Sommerbrise“
gestellt, denn es ist erstaunlich, was so ein Wind- oder Atemhauch alles
in Bewegung setzen kann. Alle, die Freude am gemeinsamen Singen an
launen Sommerabenden haben, sind herzlich eingeladen, einfach einzu-
stimmen in unsere Sommerlieder aus den evangelischen Gesangbüchern,
Taizé und vielem mehr, begleitet mal von Orgel, E-Piano, Gitarre oder
Flöte.



Kontakt

Pfarream im Sprengel Caputh-Geltow

Pfarrerinnen Stefanie Schulten, Tel. 017684959167
E-Mail: schulten@evkirchepotsdam.de
Pfarrer Frank-Michael Theuer, Tel. 015156345895
E-Mail: theuer@evkirchepotsdam.de

GKR-Vorsitzende: Susanne von Dewitz, Tel. 017621620366,
E-Mail: gkr-geltow@evkirchepotsdam.de

Arbeit mit Kindern und Familien: Gemeindepädagogin
Silvia Merker-Mechelke, Handy 015152929863.
E-Mail: s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

Friedhofsverwaltung: Renate Bäker, Am Wasser 13, 14548 Schwielowsee
OT Geltow, Tel. 03327-56288,
E-Mail: r.baeker@evkirchepotsdam.de

Posaunenchor: Joachim Harnisch, Tel. 03327 5745020



EVANGELISCHE KREUZ-KIRCHENGEMEINDE BLIESENDORF

Fischerkirche Ferch

Termine der Evangelischen Kreuz-Kirchen-
gemeinde Bliesendorf für Ferch / Juli 2024:

Gottesdienste:

Sonntag, 14. Juli 10:30 Uhr Fischerkirche Ferch

„Raum der Stille und des Miteinanders“

Burgstraße 9 Hoffbauer

Ob mit dem Elektropiano, einer Gitarre unterm Arm, dem Therapiehund
Ron. Gebete, Geschichten, Alltägliches und Besonderes nicht nur für
Senioren – **jeden ersten Donnerstag im Monat – ab 10.00 Uhr.**

Friedensgebet in der Fercher Fischerkirche

Donnerstag, den 11. Juli, um 19.00 Uhr

Alle Hinweise zur Kinderkirche, zum Konfitreff, zur Jungen Gemeinde,
zum Kreativkeller, zum Gemeindefrühstück und Gemeindecfé, zum
Asylkaffee, zu Ma(hl)-Zeit im Pfarrhaus, zur Seniorenarbeit Ferch, zur
Musikgruppe, zur Popkantorei und zu den Friedensandachten finden Sie
auf unserer Homepage: www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de
und in unserem Gemeindebrief.

Kinderferienkirche in der Region Lehnin vom 22. bis 26. 7.

Täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr. Weitere Informationen über
schulz.katharina@ekmb.de und 0171 77 69 042

Familienfreizeit im Barnim vom 20. bis 22.09.2024

„Familie ist nich“. Am Drehort des ZDF-Filmes denken wir über das The-
ma nach. Dazu Pilgern, Glaskunst, Spiel und Spaß.
Unterkunft 30,- Euro p. P. (Kinder ermäßigt), Anmeldung bei Pfarrer Dr.
Andreas Uecker

Kontakt

Unsere Kirche im Überblick:

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Dorfstr. 18, 14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Tel.: 03327 w/ 4 27 00 und 0151-22071934

E-Mail: Uecker.Andreas@ekmb.de

oder Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de

Bürozeit: donnerstags von 9.00 – 11.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

*Ein Mensch, der uns verlässt,
ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht bleibt
immer in unserem Herzen zurück.*

Unsere ganze Liebe und Fürsorge
galt Dir.

André Huschke

* 25. Februar 1978 † 1. Juni 2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein!

**Deine Eltern Ruth und Manfred Huschke
Dein Bruder Gregor Huschke und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 28. Juni 2024, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Caputh statt.

 **75 Jahre** 
Caputher Anglerverein 1949 e.V.
 Einladung zum Familienfest

1949  **2024**

Samstag, 06. Juli 2024
15:00 bis 17:00 Uhr
Caputh, Ziegelscheune

Kaffee und Kuchen
 Bratwurst und kalte Getränke
 Hüpfburg und Kinderschminken
 Casting und Laserschießen
 Bierkrugschieben und Tombola
 Freiwillige Feuerwehr Caputh

 
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Petri Heil
 Der Vorstand

Volkssolidarität Wildpark-West
Mittwoch, 17. Juli 2024,
Tagesfahrt ins Kunsthaus Minsk

DAS MINSK
 KUNSTHAUS IN POTSDAM

14:17 Uhr Abfahrt am Markt
 Eintritt pro Person 10,- Euro

Rosi Nehrkorn, Tel. 03327/57 19 89

Bürgersprechstunde 
der Ortsvorsteherin

Dienstag, den 2. Juli, 17.00 – 19.00 Uhr
 im Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Erdgeschoss

Ich freue mich wie immer auf Fragen, Anregungen und Hinweise.

Weitere aktuelle Informationen rund um unseren Ort stehen auf meiner Homepage: www.kathrinfreundner.de

Ihre / Eure Caputher
 Ortsvorsteherin Facebook: Kathrin Freundner
Kathrin Freundner Instagram: ortsvorsteherin_caputh

Einladung an Mitglieder und Interessierte:
 Treffen des  **adfc**
 Schwielowsee

ADFC SCHWIELOWSEE
 am 3. Juli, um 19.00 Uhr,
 im Bürgerhaus Caputh

 schwielowsee.adfc.de 

Einladung 

Aus organisatorischen Gründen gibt's einen neuen Termin für die Mitgliederversammlung: **13. Juli, 18.00 Uhr**

Immer am 4. Dienstag im Monat, das nächste Mal **am 23. Juli, 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Caputh.**

 Unsere Termine und weitere Infos findet Ihr unter klima-schwielowsee.de
 Tel: 033209-171488

Geselligkeit in Ferch lebt!

Die Volkssolidarität Ferch lädt wieder ein

am Donnerstag, 25. Juli, 14:30 Uhr
 Kapitänclub Ferch, Dorfstr. 39, Ferch

Traditionelles
Sommer-Kaffeetrinken
 bei Uschi und Thomas Burgemeister


 
 Kaffee und Kuchen wie immer kostenfrei!
 Keine Anmeldung erforderlich – jeder ist herzlich willkommen.

**Werden Sie Mitglied bei uns und gewinnen Sie
 Geselligkeit und Freude im Leben!**

Gerhard Keßner, Vorsitzender



**Wir bedanken uns bei unseren
 Wählerinnen und Wählern**



Kathrin Freundner, René Braunsdorf, Eberhard Hummel, Viola Ziehlke, Marco Lietz, Heide-Marie Ladner, Dirk Rausch, Doreen Krämer, Maximilian Fendesak, Martina Schneider, Tom Gronow, Simone Ecker, Andreas Oettel, Christine Blaffert, Friedhelm Schmitz-Jersch, Lutz Böse, Jens Nindel, Jörg Ecker, Martin von Simson, Marco Wilczek, Antonio Arra

Die Linke Die Basisorganisationen unserer Gemeinde laden alle Mitglieder, Sympathisanten und Interessierten herzlich zur **Mitgliederversammlung** ein. Im Fokus der Diskussion stehen die Auswertungen der Europa- und Kommunalwahlen sowie Aktuelles aus dem In- und Ausland. Wir treffen uns am **25.07.24** um **18.30 Uhr** in der **Gaststätte Baumgartenbrück** in Geltow.
 H. Hintze, Vorsitzende der BO Schwielowsee OT Geltow / Wildpark-West
 M. Höhne, Vorsitzende der BO Schwielowsee OT Caputh / Ferch

FÄHRE CAPUTH SEIT 1853



Fährzeiten

April – November	Montag – Sonntag	6:00 - 22:00 Uhr
------------------	------------------	------------------

www.fahre-caputh.de

BBS  **Einladung**
 BürgerBündnis Schwielowsee

Das **BürgerBündnis Schwielowsee** Ortsgruppe Geltow trifft sich am **Mittwoch, den 10. Juli um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Am Grashorn“.

Umfangreiche Informationen über das BürgerBündnis Schwielowsee finden Sie im Internet, auf Instagram und auf Facebook.

 BürgerBündnis Schwielowsee  buergerbueundnisschwielowsee

www.buergerbueundnisschwielowsee.de 

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 – 36160
www.wm-aw.de

 QR-Code scannen

WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm

Mein GARTENCENTER Direkt an der B1
 ALLES FÜR GARTEN, TERRASSE UND BALKON

Jetzt beantragen und viele Vorteile genießen!

NEU

3% Sofortrabatt
+ bis zu 100€ Bonus*

Kundenkarte
 Mein GARTENCENTER GELTOW

Mo-Fr 8-19 Uhr Sa 08-16 Uhr
 >> März bis Mai So 10-12 Uhr

Hauffstraße 41 14548 Geltow

Tel.: 03327 / 59 87 21  
www.potsdamer-blumen.de

* Ab einem Umsatz von 1000 Euro im Kalenderjahr erhält der Kunde einen 100-Euro-Bonus-Gutschein. Der Bonus wird nicht bar ausgezahlt. Vom Rabatt und Bonus ausgenommen sind Geschenkgutscheine, Bücher, Zeitschriften und Dienstleistungen. Die Potsdamer Blumen eG behält sich das Recht vor, den Rabatt und den Bonuswert jährlich anzupassen.



Antje Toepel-Berger · Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Erbrecht · Fachanwältin für Verkehrsrecht ·
 Fachanwältin für Versicherungsrecht
 Erbrecht · Verkehrsunfall, Bußgeld, Führerschein · Strafrecht · Behandlungsfehler

Michaela Toepel · Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht · Fachanwältin für Sozialrecht
 Arbeitsrecht · Scheidung, Unterhalt, Umgang · Erwerbsminderung · Schwerbehinderung

Dr. jur. Barbara Toepel · Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht

Paul Toepel · Rechtsanwalt

B.-Kellermann-Straße 17 14542 Werder/Havel Tel. 0 33 27 / 4 56 57	Mittelstraße 14 14467 Potsdam Tel. 03 31 / 8 87 15 90	Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz Tel. 03 32 04 / 63 32 82
--	--	--

www.rechtsanwaelte-toepel.de

salomon

elektrotechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team (m/w/d):

Elektroniker/Elektriker, Elektrohelfer,
 Quereinsteiger & Auszubildende

Lindenstraße 6
 14548 Schwielowsee

Telefon. 033209.20910
 Telefax. 033209.20911
 Mobil. 0172.9022392

info@salomon-elektrotechnik.de · www.salomon-elektrotechnik.de

SCHELLHASE

BESTATTUNGEN GMBH

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut seit 1926 im Familienbesitz

Jägerstraße 28
 Tel. (0331) 29 33 21

Charlottenstraße 59
 Tel. (0331) 29 20 33

Ahornstraße 11
 Tel. (0331) 70 44 23 00

Hans-Albers-Straße 1
 Tel. (0331) 61 22 98

schellhase-bestattungen.de

Tag & Nacht erreichbar (0331) 70 44 23 00

Kontakt für eine Anzeige im Havelboten:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

DYHR GRIESHABER

Werbung · Marketing

Schwielowsee – Caputh
 Krughof 20
 Tel. 0160 479 42 46
www.dyhrgrieshaber.de

Ihre Werbeagentur am Schwielowsee

G.C. - ZAUNSERVICE

GÁBOR CSALÓDI
 Inhaber



Max-Planck-Straße 16 · 14548 Schwielowsee

Büro 033209 - 21 77 32 | Mobil 0157 - 73 74 23 24
kontakt@gc-zaunservice.de | www.gc-zaunservice.de

Düring FensterTec GmbH

Fenster · Türen · Insektenschutz
 Rollläden · Reparaturen

SCHÜCO

Im Gewerbepark 22, 14548 Schwielowsee OT Caputh
 Tel. 033209 / 2 15 39 · Fax 033209 / 2 15 41
www.duering-fenstertec.de

Installation & Heizungsbau

Nico Spilling
 Meisterbetrieb



Weinbergstr. 38
 14548 Schwielowsee

Mobil. 0172-3135160
 Tel. 033209-449992
 E-Mail. nico.spilling@web.de

Rohrrettung & Umweltschutz

SCHIFFMANN

Michendorfer Chaussee 35 · 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 | Havariedienst 24h
 Fax 03 32 09 / 7 08 47 | 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettsabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung



DR. JASMIN LAST®
Medical Aesthetics & Wellness

Die Privatpraxis für
ästhetische & ganzheitliche
Medizin in Werder
bei Potsdam

03327 72 70 615

INFO@DR-LAST.DE



HAUT- &
LASERBEHANDLUNGEN

HAUTVERJÜNGUNG &
FALTENBEHANDLUNG

OBERLIDSTRAFFUNG

INFUSIONSTHERAPIE

HYALURON

ANTI-AGING

BOTOX



WWW.DR-LAST.DE



Tischlerei
Hüller
Lüdecke

- Fenster • Türen
- Sicherheitstechnik
- Denkmalpflege
- Innenausbau
- Schallschutz
- Brandschutz

Im Gewerbepark 6
OT Caputh
14548 Schwielowsee
Tel. 03 32 09/7 03 48

www.hueller-caputh.de

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister
**Ausführung sämtlicher
Maler- und Bodenbelagsarbeiten**



Hauffstraße 26
14548 Schwielowsee OT Geltow
Telefon: 03327. 55 66 9
Mobil: 0173. 89 79 440
E-Mail: o.starre@t-online.de
www.malermeister-starre.de

Ihr
zuverlässiger
Partner



Büro Kerkmann
am Schwielowsee

Finanz- & Lohnbuchhaltung • Unternehmensplanung

Zusätzliche Leistungen:

- vorbereitende Arbeiten zur Erstellung von Abschlüssen (Bilanzen / Einnahme-Überschussrechnung) und von Steuererklärungen (z. B. Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuererklärung) – diese Leistungen werden von einem Steuerbüro geprüft und übermittelt, es entstehen keine zusätzlichen Kosten
- kompetente Hilfeleistungen bei der Erstellung von Anträgen (z. B. Kontenklärung bei der Deutschen Rentenversicherung, Rentenansprüche)

Als Service komme ich auch zu Ihnen nach Hause oder in die Firma.

Michael Kerkmann
 Hermann-Tischler-Weg 3, 14548 Schwielowsee / OT Ferch
 Telefon: 033209 / 44 99 12, Mobil: 0172 / 394 54 27
 E-Mail: info@buero-kerkmann.online
www.buero-kerkmann.online

TISCHLEREI
ENGEL

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Hohe Eichen 1, 14548 Schwielowsee
Tel. 0175 / 798 24 23
E-Mail: tischlerei-engel-gmbh@t-online.de



www.fsp.de

WIR SUCHEN FÜR UNSERE ZENTRALE IN GELTOW

Ausbildung Kauffrau/-mann
FÜR BÜROMANAGEMENT // (M/W/D)

TÄTIGKEITEN & VERANTWORTLICHKEITEN

- In Ihrer 3-jährigen Ausbildung lernen Sie als Teil eines richtig guten Teams, worauf es bei kaufmännischen Prozessen ankommt.
- Sie durchlaufen alle relevanten Abteilungen bei TÜV Rheinland und bearbeiten, je nach Ausbildungsstand, auch eigenständig Sachbearbeitungsgebiete und Projekte.
- Eine rundum abwechslungsreiche Ausbildung, die Ihnen einen vielseitigen Einsatz in unterschiedlichsten Bereichen ermöglicht.

ERFAHRUNG & WEITERE QUALIFIKATIONEN

- Mit der Mittleren Reife oder der Fachhochschulreife und guten Noten in Mathe, Deutsch und Englisch können Sie bei uns starten
- Es macht Ihnen Spaß, am PC zu arbeiten, Dinge zu organisieren und dabei den Überblick zu behalten
- Sie sind kommunikationsstark, mündlich und schriftlich
- Gute Englischkenntnisse, Zahlenverständnis, Zuverlässigkeit und erste Erfahrung mit den Office-Anwendungen sind uns wichtig

WIR BIETEN IHNEN

- Vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub
- 38,5-Stunden-Woche

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte per Mail an:

Nicole Acksteiner
Nicole.Acksteiner@de.tuv.com
Zur Bergmeierei 1
14548 Schwielowsee OT Geltow




GEIDEL HAUSTECHNIK
GMBH

3D Bad-Design · Heizung · Sanitär · Gas · Solar · Hydraulischer Abgleich
Bautrocknung · Wasseraufbereitung · Notdienst

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel · Waldstr. 5 · 14548 Schwielowsee OT Caputh
Funk: 0172.16 16 260 · Telefon: 033209.43 96 98 · Fax: 033209.43 96 99
E-mail: info@geidel-haustechnik.de

KANTINE 2000
Gewerbegebiet Neuseddin
14554 Seddiner See Pappelallee 46

Täglich wechselnde Gerichte!
Mittagstisch ab 3,70€

Jedes Gericht auch zum mitnehmen!

kantine-2000.de Tel.: 033205 252707



BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

**Fachgerechte
Baumpflege und
Baumfällung**



FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE

baum service
SCHWIELOWSEE



Tischlerei
ANDREAS HELLER
FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

BAULEISTUNGEN

Christian Gülde
Trockenbau / Innenausbau



Im Gewerbepark 26
14548 Schwielowsee
Mobil: 0173 / 205 89 28
E-Mail: guede.72@web.de

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.



Familientradition
seit 1889

Schallock
Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-
und Baumbestattung

☪ **Tag und Nacht!**

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	0 33 27 4 27 28
Werder (Havel), Eisenbahnstr. 10	0 33 27 4 30 18
Michendorf, Potsdamer Straße 7	03 32 05 4 67 93
Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5	03 31 70 77 60

www.Bestattungen-Schallock.de

Schachtschneider automobile



V O L V O

Der Volvo EX30.

Unser kleinstes SUV aller Zeiten.

Zukunftsweisende Technologie, vielseitiger Stauraum und begeisternde Innenraumdesigns aus recycelten Materialien – in unserem kleinen vollelektrischen Volvo EX30 steckt wahre Größe, die beeindruckt.

JETZT FÜR 38.200 €²

Jetzt WALL-E Video-Installationscheck im Wert von 75 € kostenlos sichern.³

Volvo EX30 Core Single Motor, 200 kW (272 PS); Stromverbrauch 16,7 kWh/100 km; CO₂-Emission ,01 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO₂-Klasse A.

¹ Volvo EX30, Gewinner in der Kategorie „Kleine SUV/Crossover“ (Importwert), Berichterstattung in auto motor und sport, Ausgabe 05/24. ² Barzahlungspreis für einen Volvo EX30 Core Single Motor, einstufiges Getriebe, vollelektrisch, 200 kW (272 PS). ³ Online unter partners.wall-e.works/volvo/videocheck bestellbar, Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER GRANDLAND / SELBSTBEWUSSTER AUFTRITT MIT HÖCHSTEM FAHRSPASS.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, mit dem Grandland setzen Sie ein echtes Statement: das beweisen sein mutiges und klares Design, der ikonische Opel Vizor, das volldigitale Pure Panel und auch seine innovativen Fahrer-Assistenzsysteme. Der Innenraum bietet hochwertige Materialien in Premiumdesign und ein beeindruckendes Platzangebot. Leistungsstarke und hocheffiziente Motoren sorgen für jede Menge Fahrspaß.

UNSER PRIVATKUNDEN LEASINGANGEBOT

für den Opel Grandland GS, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), Start/Stop, Euro 6e Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin

MONATSRATE **254,00 €**

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag: 5.946,56 €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 19.800,- €, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 990,00 € sind separat an Schachtschneider GmbH & Co. KG zu entrichten.

Ein unverbindliches Privatkunden-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Schachtschneider GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende. Privatkundenangebot inkl. Händler-Gebrauchtwageneintauschprämie i.H.v. 2 % der UPE des Herstellers bei Kauf oder Leasing des Opel Neufahrzeugs und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mind. 6 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs der Marke Opel oder eines anderen Fabrikats, das nicht zum Stellantis-Konzern gehört. Ausgenommen sind alle Altfahrzeuge der Stellantis Marken. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen.

Kombinierte Werte gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch 6,1 l/100 km; CO₂-Emission 137 g/km; CO₂-Klasse: E

² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

Standort Beelitz

- 📍 Zum Bahnhof 1
14547 Beelitz
- ☎️ 033204 47 40

Standort Potsdam

- 📍 Ulmenstraße 4
14482 Potsdam
- ☎️ 0331 55 04 40

Standort Glindow

- 📍 Glindower Chausseestr. 18
14542 Werder OT Glindow
- ☎️ 03327 48 99 0

Standort Ketzin

- 📍 Falkenrehder Chaussee 6A
14669 Ketzin
- ☎️ 033233 70 06 0

Seit über 20 Jahren sind wir bereits
in zweiter Generation für Sie da.

Allianz 



**Bereit
für die beste Zeit
des Jahres?**

**Mit im Gepäck:
der Allianz-Rundum-
Reise-Schutz.**

Wir beraten Sie gern.

Ihre Allianz Schade & Schade oHG

Kunersdorfer Str. 18

14554 Seddiner See

Tel. 03 32 05 - 4 66 08

Fax 03 32 05 - 4 64 46

e-mail: peter.schade@allianz.de

Potsdamer Str. 53

14552 Michendorf

Tel. 03 32 05 - 2 29 70

Fax 03 32 05 - 2 29 72

e-mail: matthias.schade@allianz.de

ELEKTRO ZACHARIAS



Tino Zacharias
Kammerode 29
14548 Schwielowsee / OT Ferch
elektro-zacharias@t-online.de

0179.3247617

**ELEKTROINSTALLATIONSBETRIEB
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - REVISION**



Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Schwielowseestr. 33
14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel.: 033209 / 2 15 48

Fax: 033209 / 2 15 49

Heizungsbau
Installation
Wartung

Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de



Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de

TELEFON 033 209. 22 5 44

Salon Ha(a)rmonie

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- Glynt Swiss Formula Produkte für deutlich mehr Volumen

Salon Ha(a)rmonie,
Burgstr. 9, 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel: 033209-72301

**Faire
Preise!**

**Garten- und
Hauswirtschaftsservice
in Schwielowsee**



Seniorenhilfe

- Schriftverkehr aller Art
- Vertragsoptimierung
- Beratung in allen Anliegen
- Einbau und Einrichtung von Geräten u. v. m.

Winterdienst!



Gartenpflege

- Rasen- u. Heckenschnitt
- Pflanzarbeiten
- Pflanzenpflege
- Streifarbeiten

Hauswirtschaft

- Reinigung · Reparaturen

Mobil: 0176 / 44 22 94 22

E-Mail: ghsschwielowsee@gmail.com

Suche Reinigungskraft auf 538-Euro-Basis

mit PKW, Kilometergeld wird gezahlt, PKW-Bereitstellung erfolgt nach der Probezeit, **Bezahlung über Mindestlohn**, Reinigungen nur in den Ortsteilen von Schwielowsee.

Bei Interesse bitte melden unter: **0176 / 44 22 94 22**

E-Mail: ghsschwielowsee@gmail.com

Garten- und Hauswirtschaftsservice in Schwielowsee



baumpflegerei ertel

— WIR PFLEGEN ZUKUNFT —

Ihr Fachbetrieb für Baumpflege und -fällung,
Baumgutachten, Heckenschnitt und Wurzelentfernung.

Kompetent, zuverlässig und zu fairen Preisen

Tel.: 0179 5453958 www.baumpflegerei-ertel.de

Kontakt Anzeigenredaktion:

anzeigen@havelbote-schwielowsee.de



**Schwielowsee
Seddiner See
APOTHEKEN**

Dipl.-Pharm. **Bernd Albrecht**
Dipl.-Pharm. **Marion Albrecht**

Caputh
Fr.-Ebert-Str. 14a
14548 Schwielowsee
Tel.: 033209 - 703 54

Neuseddin
Kunersdorfer Str. 12
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 - 542 38

Fachapotheker/in für Allgemeinpharmazie

info@schwielowseeapotheke.de
info@seddinerseeapotheke.de

Wir freuen uns auf Sie



WWW.BERLINUNDWEIN.COM

**EINLADUNG
ZUR KOSTENLOSEN WEINPROBE**

Samstag, 27. Juli 2024
16:00 bis 19:00 Uhr

in der Kulturscheune Ferch
14548 Schwielowsee, Mühlengrund 1-2

Wir präsentieren Ihnen Weine für laue Sommerabende aus den führenden europäischen Weinregionen. Lassen Sie sich überraschen!

BerlinundWein 0174/9494665 post@berlinundwein.com



PATZINA IMMOBILIEN GbR

Ihr regionaler Immobilienprofi seit über 25 Jahren!!!

**Wir VERKAUFEN oder Vermieten Ihre Immobilie
SCHNELL & SICHER !!!**

Ihre Vorteile :

- + Sie profitieren von unserer Erfahrung
- + Sie erzielen den besten Preis
- + Sie verkaufen schnell und stressfrei
- + Sie brauchen sich um nichts zu kümmern

www.immobilien-schwielowsee.de
Tel. 033209-80601

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

ivd

immo welt
Platin Partner

DEKRA

Wir bewegen Immobilien, 100 % seriös & sympathisch – Verkauf – Vermietung – Gutachten – Finanzierung

SKODA Der neue Superb



Jetzt Probe fahren!

Effizienzdaten nach WLTP Marke Škoda Modell Škoda Superb
Energieverbrauch kombiniert: 4,9 - 6,1 l/100km · CO₂ - Emissionen kombiniert: 118 - 161 g/km · CO₂ - Klasse: D - F

Anspruchsvoll-elegantes Design
Der neue Škoda Superb

BIERING

GELTOW: Hauffstr. 77 · Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Großbeerenstr. 116 · Tel. 0331 - 70 17 990 | www.skoda-biering.de



Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel.: 03 32 09.21 77-0
Fax: 03 32 09.21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de



**KFZ-Meisterwerkstatt
Alexander Korn**

IN CAPUTH

☎ 033209 / 70 843
f 033209 / 70 845
kfzwerkstattkorn@gmx.de

INSPEKTION • HOL- UND BRINGSERVICE • KAROSSERIEBAU
UNFALLREPARATUREN • REIFEN- UND KLIMASERVICE
HU/AU durch amtlich anerkannte Prüforganisationen
FRONTSCHIEBENWECHSEL • AUTOELEKTRIK
FEHLERDIAGNOSE • KFZ-SCHADENGUTACHTEN
KFZ-WERTGUTACHTEN

Friedrich-Ebert-Str. 17, 14548 Caputh
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

Reifendienst Möller

Schwielowsestraße 113 in Caputh

- 🌀 **Rädermontage und Auswuchten bis 24 Zoll**
- 🌀 **An- und Verkauf von Reifen**

Termine nach telefonischer Absprache unter:
033209 / 84 75 50

DEKORATIONSARTIKEL PRÄSENTE SCHMUCK

Decoration and More
BY D.C. - ZAHNSERVICE

Straße der Einheit 27, 14548 Caputh
© sannys84_decoration_and_more
Tel.: +49 163 77 88 184

KOMM VORBEI * KAUF DICH GLÜCKLICH

Karosseriebau Ferch

Unfallreparaturen - Richten - Ausbeulen - Schweißen
Rostschäden Vorbereitung TÜV



Meisterfachbetrieb
Paschkowski

Beelitzer Str. 23a • 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 0173-47 23 797
www.karosseriebau-ferch.de